



22. Sorbischer
Ostereiermarkt im
Haus der
Sorben in Bautzen

Seite 3



21. Politischer
Aschermittwoch –
Ein Tag im Zeichen
des Handwerks

Seite 4

Ausgabe Nr. 03 für

**GESAMTAUSGABE
BAUTZEN BISCHOFSWERDA**



23. Jahrgang, 23. Februar 2013

Träumen Sie
nicht länger
von schönen

FLIESEN

klein aber fein ...
FLIESEN
Exklusive
Wohnkultur
DONNER
BAUTZEN

Inh. Gerd Lorenz

02625 Bautzen • Löbauer Str. 120
Tel. (0 35 91) 21 10 16
www.fliesen-donner-bautzen.de



Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL

RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Verwaltungsrecht

Unterhaltsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)

Telefon **(03591) 529790** • In Eilfällen: **0175 / 5234870**

OBEN-OHNE FRÜHSTÜCK

AUTOHAUS HENNERSDORF KUBSCHÜTZ
am Samstag, den 9. März von 9 – 14 Uhr
Erleben Sie den neuen DS3 Cabrio.



Bei uns im Autohaus:
ein „Barista“ ...
- ein „Kaffeekünstler“ an der
Espressomaschine, der Ihnen mit
kreativen Ideen Kaffee serviert.



Alte Löbauer Straße 2 • 02627 Kubschütz
Tel. 03591 / 671430 • www.autohaus-hennersdorf.de

**Sie benötigen Heizöl
oder Schmierstoffe**

Mineralöl Neumann

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ **03586 / 702743**

☎ **0800 / 0301674**

(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)



Ob Hausangebote,
Autoverkäufe oder
Partnersuche.

Deutschlandweite
Kleinanzeigen unter

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

Musikexperimentarium

Bautzener Kammerkonzerte starten in neue Saison

Beatboxende Flöten, deutsche Volkslieder in neuem Klang oder holländische Accapella-Musik – die Bautzener Kammerkonzerte präsentieren sich im Jahr 2013 als Experimentarium für völlig neue Musikansätze. Die beliebte Konzertreihe startet am **9. März**, mit den Klazz Brothers, die in ihrer Musik Jazz und Klassik erfolgreich miteinander verweben. Die Konzerte finden im Saal des Sorbischen Museums statt. Be-

ginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Klazz Brothers – Swing-in' The Classic

9. März 2013, 19.30 Uhr
Bruno Böhmer Camacho (Klavier), Kilian Forster (Kontrabass), Tim Hahn (Schlagzeug)

Als Meister des Classical Crossover sind die Klazz Brothers längst kein Geheimtipp mehr. Mit der Gründung des Ensembles 1999 entstand die Idee von „Klazz“ – ein Wortspiel,

hinter dem sich die Verflechtung von Klassik und Jazz verbirgt. Aus diesem musikalischen Credo haben die Klazz Brothers ihren ganz eigenen Stil kreiert. Sie präsentieren hier ihre neuesten Arrangements und ihr neues Tastengenie, den jungen deutsch-kolumbianischen Pianisten Bruno Böhmer Camacho. Man darf gespannt sein, welche Farben sie Mondscheinsonate, Säbeltanz, Moldau und Co. entlocken.

**Neue Frontscheibe
inklusive Wechsel ab**

129 €

EXakt AutoGlas
worauf du dich verlassen kannst

PKW GLAS • LKW GLAS • Reparatur und Austausch

Zeppelinstraße 4 • 02625 Bautzen • TEL. 0 35 91 • 270 20 20

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Vortrag

„Ausgrenzung, Entrechtung und Vernichtung – Schicksale von Bautzener Juden (1933 -1945)“ lautet der Titel eines Vortrages über jüdische Familien, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Bautzen lebten, und den der Museologe Hagen Schulz am **28. Februar**, um 19 Uhr im Museum **Bautzen** hält.

Börse

Zur 31. Ostsächsischen Sammlermesse am **16. März** im Saal der Gaststätte der **Kamenzer** Bildungsgesellschaft Kabi Macherstr. 142 werden zahlreiche Aussteller erwartet: Briefmarken, Münzen, Medaillen, Geldscheine, historische Ansichtskarten sowie alte Filmprogramme, Sammelbideralben, Überraschungseifiguren und Telefonkarten präsentieren sich dem Besucher zwischen 9 und 14 Uhr. Einige historische Ansichten von allen Ortschaften Ost Sachsens und Südbrandenburgs, insbesondere der Oberlausitz, sind ausgestellt.

Schlechte Quote

Von 293.895 polizeilich registrierten Straftaten in 2011 wurden 167.144 Fälle aufgeklärt. Nach den Ergebnissen der Polizeilichen Kriminalstatistik entsprach das einer Aufklärungsquote von 57 Prozent.

UMFRAGE

Sollen wieder Grenzkontrollen eingeführt werden?

Stimmen Sie unter www.bautzenerbote.de ab.

Umfrageergebnis vom 9.2. „Braucht die Oberlausitz mehr Windkraftanlagen?“

Ja, damit wir die Umwelt mehr schonen. (30%)

Ja, aber nur wenn die Anlagen nicht höher als 150 m sind. (22%)

Nein, diese Anlagen verschandeln die Landschaft. (48%)

Landskron oben ohne

Neuer Flaschenfüller durchs Dach

(F.D.) Nach fast 21 Dienstjahren verabschiedete am Montag, dem 18.02.2013 die Brauerei-Manufaktur Landskron ihren alten Flaschenfüller. Für den Austausch der einzelnen Aggregate lüftete die Brauerei ihren Hut: Ein Teil des Daches des historischen Backsteingebäudes wurde entfernt, um die tonnenschweren Anlagenteile mit einem Teleskopkran in Zentimeterarbeit von oben einzubringen. Im Laufe des Tages wurden so der neue Flaschenfüller, ein Flaschenkontrollleur, ein Verkorker und die neue Schaltzentrale an ihren Platz gebracht.

Für die Zeit des Umbaus und der Einstellung der neuen Anlage haben die Landskron Mitarbeiter schwer geschuftet: Mit rund 65 tausend Kisten Lagerbestand hält das innovative Unternehmen hoffentlich die ununterbrochenen Lieferfähigkeit trotz vierzehntägigem Abfüllstopp. Die neuen Abfüll-Aggregate sind wie das Bier „Made in Germany“. Mit den Aggregaten der Firma Krones habe man sich für den „Mercedes unter den Abfüllern weltweit“ entschieden, erklärte Katrin Bartsch, Geschäftsführerin der Landskron Brauerei Görlitz.

Die 1,2-Millioneninves-tition soll langfristig zur Steigerung der Produktion beitragen. Denn Landskron hat sich als Marke nicht nur positioniert, sondern auf dem Verdrängungsmarkt der Niedrigpreisbiere mit einer positiven Bilanz neue Produkte etablieren können. Trotz sinkendem pro-Kopf-Verbrauch schreibt die Brauerei dank breiter Produktpalette mit alkoholfreiem Bier und Fassbrause sowie dem Kräuterköler und der Edition N°1 mit Whiskeymalz weiter schwarze Zahlen.

Der Auszeichnung als „umweltfreundlichstes Un-



Neue Abfüllanlage für Landskron: Als erstes wurde das Aggregat zur Flaschenkontrolle durch das geöffnete Dach der Brauerei eingelassen.

ternehmen Deutschlands“ gerecht werdend sinkt mit der neuen Anlage erneut der Energieverbrauch. Auch bietet sie die Möglichkeit, nun das 0,3l- und 0,4l-Segment mit zu bedienen. Wegen der aufwendigen Etikettierung könne das Potential von 30.000 Flaschen pro Stunde aber noch nicht sofort voll genutzt werden: „Jede Anlage ist immer nur so schnell wie ihr langsamster Teil“. Dabei soll die neue Produktivität laut Frau Bartsch keine personalstrukturellen Veränderungen nach sich ziehen. Es könne aber Spitzenbelastungen und Überstunden mit

der neuen Produktivitätsrate entgegen gewirkt werden. Lockten Führungen im Sinne einer gläsernen Produktion schon jetzt bis zu 120.000 Besucher pro Jahr in die Manufaktur nach Görlitz, hat Landskron sich nun die 200.000 zum Ziel gesetzt. Für den Sommer plant die Brauerei-Manufaktur deshalb die Eröffnung eines barrierearmen Besucherzentrums mit Biergarten und Blick auf das Produktionsgebäude. Zum Jahresende erscheint dann nach dem großen Erfolg des letzten Gourmetbieres die Edition N°2. Die Brauerei setzt auf jeden Fall

auf ihre Bierspezialitäten: „Wir sind und bleiben eine echte Manufaktur“.

Die **Amigos**
Live in Concert

Jetzt Tickets sichern:

- SZ-Treffpunkt
- Wochenkurier
- www.eventim.de

18.05.13 Bautzen
Stadthalle

Tel: 03591/49505020
Tel: 03591/37650

Die schönsten sorbischen Ostereier

Das Haus der Sorben lädt ein



Fotos: Kerstin Kunath

Die Jurymitglieder v.li. Elisabeth Elle, Andrea Paulik und Helena Pallmann betrachten die eingereichten Kunstwerke. Prämiert werden die schönsten Sorbischen Ostereier des Jahres 2013.

Bautzen. (K.K.) An diesem Wochenende, dem **23. und 24. Februar** findet der 22. Sorbische Osterermarkt statt. Von 10 bis 18 Uhr sind die schönsten Exemplare im Haus der Sorben zu betrachten. Gemäß der Tradition findet die Veranstaltung fünf Wochen vor Ostern statt. Der Förderkreis der sorbischen Volkskultur e.V. organisiert ihn seit fünfzehn Jahren.

Eierverzieren ein sorbischer Osterbrauch. Während der Ausstellung kann man beim Verzieren zusehen oder die traditionelle Wachstechnik selbst einmal ausprobieren. Der 500. und 1000. Besucher bekommt ein prämiertes Osterei geschenkt.

In der Lausitz ist das



wählte die Jury die Gewinner des „Wettbewerbes um das schönste sorbische Osterei 2013“. Bis zu fünf Stunden dauert

die Herstellung solch einer Verzierung. Genau „unter die Lupe“ wurden Exemplare genommen, welche mit Wachsbatik-, Bossier-, Kratz- und Ätztechnik verschönert wurden. Als neue Kategorie aufgenommen wurden das Mischen verschiedener Techniken und die Gravurtechnik. Das Jurymitglied Helena Pallmann sagt: „Wir bewerten verschiedene Kriterien wie Ornamente nach traditionellem Motivgut, den künstlerischen Gesamteindruck, den Ideenreichtum und die Weiterentwicklung.“ Am Samstagmorgen werden die Namen der Gewinner gelüftet. Deren Werke werden nach der Ausstellung im Sorbischen Museum zu sehen sein.

Dort ist eine ständige Ausstellung zur Geschichte, Kultur und Lebensweise der Sorben zu sehen. Vom **23. Februar bis zum 21. April** gibt es dort eine Sonderausstellung zum Thema „Ostern bei den Sorben“. Geöffnet ist im April täglich von 10 bis 16 Uhr und an den Wochenenden eine Stunde länger.

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Gründung

Kürzlich trafen sich 15 Radfahrer, um eine Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) zu gründen. Nächstes Treffen am **8. März**, 19.30 Uhr im **Bautzener Brauhaus**. radfahren.bautzen@arcor.de

Zahl der Woche

11.943

Einwohner hatte Bischofswerda am 31.12.2012.

Die BB-Redaktion



Liebe LeserInnen, vielleicht ist Ihnen der eine oder andere Artikel von mir schon aufgefallen? Unter dem Kürzel F.D. leite ich von nun an die Redaktion des Bautzener Boten. Als begeisterte Neu-Oberlausitzerin freue ich mich sehr auf spannende Einblicke in unsere lebendige Region. Auch Ihre persönliche Meinung interessiert mich. Sie erreichen mich unter **Francesca.Dukagjini@bautzenerbote.de**



Mein Name ist Kerstin Kunath, seit mehr als einem Jahr schreibe ich als freie Journalistin für den Bautzener Boten. In der Oberlausitz geboren, im schönen Oberland wohnend, liebe ich die sanften Bergketten und vor allem die Menschen hier mit ihrer freundlichen Art. Auch wenn man uns den Oberlausitzer Granitschädel nachsagt, kann er durchaus für etwas Positives eingesetzt werden, nämlich dann wenn es darum geht positive Ziele zu erreichen. Vielleicht ist gerade das unsere Stärke. Meine Artikel sind mit dem Kürzel K.K. gekennzeichnet. Schreiben Sie mir doch Ihre Meinung oder Ihre Themen über die Sie gern etwas lesen möchten. Herzlichen Dank! Sie erreichen mich unter **kerstin.kunath@bautzenerbote.de**

Kommt die Grenzkontrolle wieder?

CDU-Abgeordneter Schiemann fordert die Wiedereinführung von Grenzkontrollen



Foto: LVA

(F.P.) „Der Diebstahl von Fahrzeugen hat ein nicht mehr hinnehmbares Niveau erreicht“, sagte der CDU Landtagsabgeordnete Marko Schiemann den „Dresdner Neuesten Nachrichten“. Sorge bereiteten ihm vor allem die bandenmäßige Ausführung der Taten und die wachsenden Ängste in der Bevölkerung im Grenzgebiet.

Im Gegensatz zu seiner Partei sieht er keine andere

Möglichkeit, als die Wiedereinführung der 2007 abgeschafften Kontrollen. Mit seiner Forderung spricht er vielen Menschen aus dem Herzen. Seit Jahren beschwerten sich die Menschen und fordert mehr Sicherheit für ihr Eigentum. Was meinen Sie? Sollten wieder Grenzkontrollen eingeführt werden?

www.bautzenerbote.de

Bautzener Bote – Redaktion
Kurt-Pchalek-Straße 8
02625 Bautzen

Geteilte Freude ist dreifache Freude

Grenzüberschreitende Partnerschaft Neukirch/L. – Wilthen – Vilémov

Neukirch/Lausitz. (K.K.) Am 9. Februar konnte man hier das Sprichwort „Geteilte Freude ist doppelte Freude“ ganz praktisch erleben. Mehr noch war zu beobachten: Geteilte Freude war dreifache Freude! Ein länderübergreifendes Projekt von drei Feuerwehren war der Auslöser. Die tschechischen Kameraden der FF Vilémov bekamen das bisherige Löschfahrzeug der Gemeinde Neukirch geschenkt. Die Neukircher Feuerwehr erhielt ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug und die Wilthener Feuerwehr ein neues Staffel-Löschfahrzeug. Dieses wurde bereits Mitte Dezember in Wilthen feierlich übergeben. In Neukirch/L. wurden nun alle drei Fahrzeuge von Pfarrerin Mickel gesegnet, verbunden mit den Gebeten, dass alle Feuerwehrleute von ihren Einsätzen mit den Fahrzeugen gesund zurückkehren.

Die moderne Technik

wurde für die Belange des grenzübergreifenden, operativen Hochwasserschutzes konzipiert und gebaut, natürlich können die Fahrzeuge auch für die Sicherstellung des örtlichen Brandschutzes eingesetzt werden. Nun machen sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Wilthen, Neukirch/Lausitz und Vilémov gemeinsam in dem Projekt stark.

Das Wilthener Fahrzeug hat einen speziell ausgestatteten Hochwasserschutzanhänger, im Landkreis sei derzeit kein vergleichbares Fahrzeug stationiert. Der seit 1973 im Dienst stehende LO wurde im Gegenzug „ausgemustert“.

Obec Vilémov liegt in Tschechien, im sogenannten Schluckenauer Zipfel. Der Bürgermeister Hynek Raichert sagte: „Die Einsatzfähigkeit hat sich durch das neue Fahrzeug deutlich verbessert.“ Der präventive Hochwasserschutz wird durch das Erstellen

gemeinsamer Einsatzpläne für den Fall eines erneuten Hochwassers erweitert. Die Kameraden werden dann mit vereinter Technik zusammenarbeiten. Mindestens sechs gemeinsame Ausbildungstermine wurden für dieses Jahr geplant. Die neuen Fahrzeuge wurden mit 85 Prozent Fördergeld der Europäischen Union, im Rahmen eines Ziel 3-Projektes, unter dem Motto „Hallo Nachbar“ fi-

nanziert. Die Gesamtkosten für das Wilthener Fahrzeug mit Anhänger belaufen sich auf rund 345.000 Euro, für das Neukircher auf rund 420.000 Euro.

Die Landtagsabgeordnete Patricia Wissel (CDU) hatte sich für die Finanzierung der Feuerwehrfahrzeuge eingesetzt. Für die Verwaltungen der Kommunen war es von der Beantragung bis zur Umsetzung des Projektes jedoch ein bürokrati-

sch komplizierter Weg. Die Projektpartner wurden durch die Vertreter der SAB unterstützt.

Mit dem Projekt wurde ein Meilenstein der Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Rettungsdienst und Hochwasserschutz gesetzt. So hofft man, dass die moderne Technik nun auch zum Anreiz für weitere Jugendliche wird, in den ehrenamtlichen Dienst der FFW zu treten.



Die Fahrzeuge für Vilémov, Neukirch/Lausitz und Wilthen bei der offiziellen Übergabe am 9. Februar 2013 in Neukirch/L.

21. Politischer Aschermittwoch

Ein Tag im Zeichen des Handwerks

Bautzen. (K.K.) Am 13. Februar lud Marko Schiemann, Mitglied des Sächsischen Landtages (CDU) zum 21. Politischen Aschermittwoch in die Oberlausitz ein. Rund 350 Gäste folgten seiner Einladung in die



re: Obermeister Lutz Neumann, Bäckerinnung Bautzen zeigt den Besuchern seine Backstube. v.li. Marko Schiemann, MdL, Maria Michalk, MdB und Landrat Michael Harig

Bautzener Schützenplatzhalle. Die Abendveranstaltung war für Jederman offen.

Bereits seit dem Jahre 1993 pflegt der Abgeordnete diese Tradition. Marko Schiemann sagt: „Wir wollten damals etwas Eigenes und es sollte nicht so polemisch wie anderer Orts sein.“ Auch von außerhalb reisten Interessierte nach Bautzen, so zum Beispiel aus Meißen und Nossen. Laut Wahlkreisbüro sei dies die größte Veranstaltung dieser Art in Sachsen. Da Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt servierte man wie üblich Fischsemmeln und Äpfel.

Der Festredner Roland Ermer, Präsident des Sächsischen Handwerks-

tages und Bäckermeister, brachte in diesem Jahr die politischen Themen, in einer erfrischenden Art und Weise auf den Punkt. In seiner Rede hieß es: „Es muss Schluss sein mit der weiteren Reduzierung der Meisterberufe.“ Er rief zu einer stärkeren Wertebildung in Schule, Wirtschaft und Gesellschaft auf.

Bereits am Morgen eröffnete Marko Schiemann den Tag in einem Bautzener Handwerksbetrieb. Vor Ort waren die Bundestagsabgeordnete Maria Michalk, der Landrat Michael Harig, der Oberbürgermeister Christian Schramm, sowie weitere Abgeordnete des Sächsischen Landtages (CDU). Die regionalen Politiker kamen in Bau-

tzen in der Bäckerei und Konditorei Neumann, im Lausitzer Druckhaus und im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum Bautzen, BFW Bau Sachsen e.V. mit deren Verantwortlichen ins Gespräch, denn das Motto des diesjährigen Aschermittwochs lautete „Handwerk und Mittelstand eine Stimme geben.“ Im Fokus stand auch der Fachkräftenachwuchs in der Region. So berichtete zum Beispiel der Innungsmeister Lutz Neumann, stellvertretend für 69 Innungsbetriebe, was derzeit die Bäcker bewegt. Die Besucher nahmen verschiedene Themen in ihre Verantwortungsbereiche mit, um Verbesserungen für die Handwerker und Mittelständler zu erwirken.

Arbeitsrecht: Urlaubsanspruch nach längerer Krankheit?

Was bei der Abgeltung zu beachten ist

■ Dorothea Neff
Rechtsanwältin

Urlaub und Urlaubsabgeltungsansprüche waren in letzter Zeit häufig Gegenstand höchstrichterlicher Entscheidungen. Im Jahr 2009 entschied der europäische Gerichtshof, dass Urlaub von Langzeiterkrankten nicht wie bisher am 31. März des Jahres, das auf das Urlaubsjahr folgt, verfällt, wie in § 7 Abs. 3 des Bundesurlaubsgesetzes vorgesehen. Nach diesem Urteil konnten Arbeitnehmer eine Urlaubsabgeltung noch Jahre nach Ablauf des Urlaubsjahres einfordern.

Den Arbeitgebern entstand hierdurch das Problem, dass langjährig erkrankte Arbeitnehmer noch nach etlichen Jahren die Zahlung enormer Abgeltungsbeiträge in Rechnung stellen konnten. Obwohl der Arbeitnehmer langzeiterkrankt war, sollte der Arbeitgeber die angesammelten Urlaubsansprüche im Nachhinein erfüllen

(Europäischer Gerichtshof C - 350/06).

Darum hat der europäische Gerichtshof in einer erneuten Entscheidung seine Rechtsprechung geändert (Az. C - 214/10). Europäische Rechtsvorschriften seien nicht verletzt, wenn in nationalen Rechtsvorschriften oder in Tarifverträgen das Erlöschen von Urlaubsansprüchen nach Ablauf eines Zeitraumes von 15 Monaten geregelt sei. Im entschiedenen Fall ging es um Ausschlussfristen in einem Tarifvertrag.

Das Bundesarbeitsgericht hat nun seine Rechtsprechung vor diesem Hintergrund geändert (BAG 9 AZR 353/10). Seither dürfen Urlaubsansprüche nicht mehr unbegrenzt angesammelt werden. Der Urlaubsanspruch langjährig Erkrankter verfällt nun für Zeiten, die mehr als 15 Monate nach dem Ende des Urlaubsjahres liegen.

Geklagt hatte eine Angestellte, die wegen ihrer Erkrankung seit 2004 eine

befristete Erwerbsminderungsrente erhielt. Das Arbeitsrechtsverhältnis ruhte während dieser Zeit. Ihren Jahresurlaub aus den Jahren 2005-2009, insgesamt 149 Tage, konnte die Angestellte wegen ihrer Erkrankung nicht nehmen. Nachdem sie Ende März 2009 ganz aus dem Arbeitsverhältnis ausschied, verlangte sie die Abgeltung des nicht genommenen Urlaubes aus dem Gegenstandswert von knapp 19.000,00 €.

Die Vorinstanzen hatten der Beschäftigten den Anspruch im Wesentlichen zugesprochen, das Bundesarbeitsgericht begrenzte nun den Anspruch auf etwa 4.000,00 €, dieser Betrag entspricht der Abgeltung für den Zeitraum von 15 Monaten nach Ende des letzten Urlaubsjahres.

Fazit:

Lassen Sie sich in einem solchen Fall rechtzeitig fachkundig beraten, damit eventuelle Ausschlussfristen nicht versäumt werden.

RECHTSANWALTSKANZLEI

NEFF

Mättigstr. 35 • 02625 Bautzen
(Parkplatz an der Kanzlei)

Telefon (03591) 501530
Telefax (03591) 501536
E-Mail: info@kanzlei-neff.de
www.kanzlei-neff.de

Dorothea Neff

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht,
Erbrecht, Zivilrecht,
Baurecht, Sozialrecht

Katja Baumann

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrszivilrecht,
Strafrecht,
Miet- & Pachtrecht,
Versicherungsrecht

RECHTSANWÄLTE ULBRICH

Mättigstraße 33 • 02625 Bautzen
(gegenüber dem Gerichtsgebäude)

Telefon (03591) 52080

kontakt@ra-ulbrich.de
www.ra-ulbrich.de

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Versicherungsrecht
- Kapitalanlagerecht
- Immobilienrecht
- Erbrecht

CORNELIUS HARTMANN

Rechtsanwaltskanzlei

Cornelius Hartmann
Rechtsanwalt

Michaela Rothe
Rechtsanwältin
FA für Familienrecht

Gerhard Pohlan
Rechtsanwalt

Manuela Schimansky
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte u.a.:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht
- Baurecht
- Unterhaltsrecht
- Familien- und Eherecht

02625 Bautzen · Taucherstraße 22
(gegenüber dem Justizgebäude)

Telefon (0 35 91) 44 22 8 · Telefax (0 35 91) 46 01 44



Im Gespräch: Fußballer Paul Gebhardt von der SPG Malschwitz/Kleinbautzen

Hanspeter Benad befragte ihn



Foto: Benad

Und wer war dein erster Trainer?

Mein erster Trainer war Heiko Schierz von Post-Germania Bautzen.

Was war dein schönstes Sport-Erlebnis?

Mein schönstes Erlebnis bisher war eine Führung durch das HSV-Stadion zusammen mit meinem Papa und meinem Bruder Oliver.

Was gefällt dir in Malschwitz?

Klasse an Malschwitz finde ich die gute Stimmung in der Mannschaft, dann dass wir auf dem Kunstrasen trainieren können und natürlich die Trainer Herr Kaspar und Herr Nather. Außerdem finde ich auch die Trainingswoche in den

Sommer- und Winterferien toll.

Gibt es eine Spielklasse, die du erreichen möchtest? Bundesliga oder so?

Wenn ich erwachsen bin, möchte ich mal in der spanischen Liga spielen, aber erst mal möchte ich mit der D-Jugend den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen.

Hast du auch andere Hobbys?

Ja, ich spiele gerne Schach und Basketball.

Sind deine Eltern auch sportlich?

Naja, geht so.

Hast du schon eine Freundin?

Nein.

Wer sind dein Lieblingsspieler und Lieblingsmannschaft?

Mein Lieblingsspieler ist Cristiano Ronaldo und Lieblingsmannschaften sind Real Madrid – und der HSV!

Wen würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ich könnte mich nicht für einen bestimmten Menschen entscheiden. Aber ich würde auf jeden Fall Essen und Trinken, einen Ball und ein Tor mitnehmen.

Und wenn Du einen Wunsch frei hättest?

Ich würde gerne mal Cristiano Ronaldo treffen und mit ihm einen Tag trainieren.

Bitte stelle dich doch kurz vor.

Ich heiße Paul, bin 11 Jahre alt und gehe auf das Schiller-Gymnasium Bautzen.

Seit wann spielst du Fußball?

Mit 6 Jahren habe ich angefangen Fußball zu spielen.

Wandern

Bischofswerda. Der Bischofswerdaer Wanderverein e.V. lädt am **2. März** zu einer Kurzwanderung von Bischofswerda nach Neukirch ein. Start ist um 12.30 Uhr auf dem Parkplatz Clara-Zetkin-Str. in Bischofswerda. Rückfragen unter Tel. 03594 745878.

Fußballturnier

Wuischke. (H.B.) am 2. März findet in der Hochkircher Sporthalle ein Fußballturnier statt. Die Heimmannschaft des Kinderheims Wuischke haben sich die Freizeitmannschaft aus Kleinwelka eingeladen. Anstoß ist 10.30 Uhr.



Toller 3. Platz für Cunewaldes jüngste Fußballer

G-Junioren-Fußballturnier in Gaußig

Cunewalde. (T.H.) Die kleinsten Fußballer der SG Motor Cunewalde, die G-Junioren, absolvierten am letzten Sonntag ein Fußballturnier beim SV Gnaschwitz-Doberschau. Im Modus jeder gegen jeden, gespielt als Hin- und Rückrunde, verkaufte sich Cunewalde mehr als ordentlich. Ins Turnier gestartet wurde mit einem 0:0 gegen den SV Post Germania Bautzen. Im zweiten Spiel nahm man sich mehr vor, musste jedoch eine 0:1 Niederlage gegen den SV Gnaschwitz-Doberschau hinnehmen. Die Freude war weder den Spielern noch den Eltern zu nehmen, und so errangen sie im dritten Spiel ein 0:0 gegen den SV Demitz-Thumitz. Für das letzte Spiel der Hinrunde nahmen die Kids allen Mut zusammen und die Mannschaft wurde etwas umgestellt. Cunewalde ging gegen die

SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg / FSV Oppach mit 1:0 in Führung, musste allerdings in den letzten fünf Sekunden den Ausgleich hinnehmen. In der Rückrunde hielt Motor an seiner Umstellung fest und besiegte den SV Post Germania Bautzen knapp mit 1:0. Es folgte ein 0:0 über den SV Gnaschwitz-Doberschau. Der 1:2 Niederlage gegen den SV Demitz-Thumitz folgte schließlich noch einmal ein toller Fight. Im letzten Spiel lag der Fokus klar darauf, einen Punkt zu holen und damit den dritten Platz klar zu machen. Cunewalde lag gegen die SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg / FSV Oppach zwar mit 0:1 hinten, konnte aber durch Tore von Christoph Glienke und Luca Maleskat den Sieg einfahren. Damit war der 3. Platz der Cunewalder Kickern nicht mehr zu nehmen. Herz-

lichen Glückwunsch zu dieser sehr guten Leistung. Zudem wurde Max Herrmann besten Torwart gekürt sowie Christoph Glienke erhielt den Titel des

Torschützenkönigs.

Die beiden Trainerinnen Nicole Kocksch und Manuela Herrmann danken Ihren Spielern für diese überragende Leistung. Weiterhin

geht ein großes Dankeschön an alle mitgereisten Eltern, verbunden natürlich mit dem Wunsch auf eine weiterhin erfolgreiche und sportliche Zukunft.



Foto: Dittve

Die Spieler waren: Christoph Glienke, Max Herrmann, Luca Maleskat, Gregor Kaulfuß, Nick Fiedler, Maurice Dießner und Lucas Lindner, Trainer: Nicole Kocksch, Manuela Herrmann

Und plötzlich Pflegefall ...



Ein Pflegefall tritt oft unerwartet ein und stellt eine Zerreißprobe für die Familie dar.

Annette Mietrachs Mutter stand mitten im Leben, als sie eines Morgens im Bad zusammenbrach. An einen Schlaganfall hatte zu der Zeit niemand gedacht. Immerhin war sie doch erst 58 Jahre alt und gesund. An diesem Morgen hatte Frau Huml Glück im Unglück. Ihr Mann fand sie nur wenige Augenblicke nach dem Zusammenbruch bewegungsunfähig auf dem Boden liegen. Sofort wurde sie auf die Intensivstation des Krankenhauses eingeliefert.

Frau Huml erholte sich: Das Sprachzentrum sprach bald wieder an, sie blieb jedoch linksseitig gelähmt. Dank einer Reha und weiterführender Therapie durch die Heimpflege wurde sie mithilfe eines Rollators wieder mobil. Eine Rückkehr an den Arbeitsplatz war jedoch ausgeschlossen. Rückblickend, sagt Annette Mietrachs, hätte man es vielleicht ahnen können. Übergewicht und Bluthochdruck seien für die Mutter jedoch

nie ein Grund gewesen, ihr Leben zu ändern. „Lasst mich doch so leben, wie ich lebe“, hatte sie gerne abgewunken.

Mit der Pflegebedürftigkeit leben – eine Belastungsprobe

Für die Familie begann eine anstrengende Zeit: Umbauarbeiten im Haus sollten das Leben mit der Lähmung erleichtern, Anträge mussten gestellt werden, Handwerker wurden konsultiert. Eine behindertengerechte Toilette wurde installiert, die Schwellen eingeebnet, eine barrierefreie Dusche musste her. Haushalt und Pflege teilte sich die Familie, dank der Pflegestufe I kam die Therapeutin nach Haus. Den Hausnotruf wollte die Mutter nicht, obwohl sie mehrere Male nach Stürzen am Boden warten musste, bis Hilfe kam. Zeit zur Freude, sagt Frau Mietrachs, gab es anfangs kaum. Erst nach

den ersten Jahren hatte sich die Familie in der neuen Situation eingelebt.

Als Annette Mietrachs Mutter nur sieben Jahre nach dem ersten Schlaganfall dasselbe Schicksal noch einmal ereilte, war sie allein zuhause. Der zweite Anfall wirkte doppelt schwer. Die Familie blieb an ihrer Seite und gab die Hoffnung nicht auf, dass ihre Mutter ihre Nähe spüren würde. Aus dem künstlichen Koma erwachte Frau Huml jedoch nicht mehr. Eine Patientenverfügung hatte Frau Huml nicht, trotz des ersten Anfalls hatte niemand daran gedacht, über einen solch schwerwiegenden Fall rechtzeitig zu sprechen. So blieben alle Entscheidungen an der Familie hängen. Nach drei Jahren liebevoller, aber erfolgloser Pflege und Behandlung benachrichtigte die Leitung der Klinik Bavaria Kreischau die Familie schließlich darüber, dass die lebenserhaltenden Maßnahmen nun abgeschaltet würden.



Diakonie Löbau-Zittau gGmbH
Sozialstation Hochkirch

Grund- & Behandlungspflege • Beratungsbesuche bei bestehender Pflegestufe
Hauswirtschaftliche Versorgung • Einzelbetreuung nach § 45 b SGB XI

Karl-Marx-Str. 14, 02627 Hochkirch Telefon (035939) 81204
Ansprechpartner: M.Rixrath **24h-Telefon (0162) 4268112**

pflegen umsorgen betreuen helfen vertrauensvoll & kompetent



Wir sind präqualifiziert

- + enterale und parenterale Ernährung
- + Tracheostomaversorgung
- + Medizintechnik
- + Wundversorgung
- + ambulante Schmerztherapie
- + Enterostomaversorgung
- + medizinische Pflegeprodukte

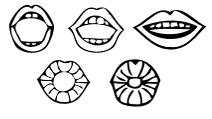
24 h Erreichbarkeit

Telefon: 03592 5439810
Telefax: 03592 5439811
E-Mail: info@lausitzmed.de
Internet: www.lausitzmed.de

Lausitzmed Medizindienstleistungen GmbH & Co.KG
OT Kirschau · Friesenstr. 15 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Logopädische Praxis

Michaela Hille
Diplomlehrerin / Logopädin
Castillo Morales® Therapeutin
Legasthenietherapeutin GLT



Hauptstraße 8 • **02681 Schirgiswalde** • Telefon (03592) 544492
Bahnhofstraße 7 • **02681 Wilthen** • Telefon (03592) 5459370
www.logopaedie-hille.de • info@logopaedie-hille.de



Herrnhuter Diakonie

Liebevoll und in freundlicher Atmosphäre

Altenheim „Dora-Schmitt-Haus“
Peter-Buck-Straße 1
02625 Bautzen OT Kleinwelka
035935 270-60
www.herrnhuter-diakonie.de

Stiftung der Evangelischen Bruder-Unität Herrnhuter Brüdergemeine Im Verbund der Diakonie



württembergische

Partner von Wüstenrot

GENERALAGENTUR

Gabriele Harig **Markus Harig**
Versicherungsfachfrau Dipl.-Betriebswirt / BA

Förstereistraße 7a • 02689 Sohland / Spree
Telefon: 035936 / 31197 • Telefax: 035936 / 31198
Mobil: 0177 / 3100774 • markus.harig@wuerttembergische.de



Diakonie Löbau-Zittau

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- Speiseraum mit überdachter Terrasse
- Hauseigene Küche bietet Vollpension
- Pflegebäder in jedem Bereich
- Sitzecken u. Wohnküchen in den Bereichen
- Sonnenterrasse und Gartenanlagen
- Spazierwege um das Haus
- Friseur, Fußpflege und Physiotherapie kommen ins Haus

Altenpflegeheim Oppach • Telefon 035872 456170
Lindenberger Straße 12 • 02736 Oppach

Praxis für Logopädie

Gabriele Wieczorek & Karin Böhmig

Therapie von
Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen

Ärztehaus - Töpferstraße 17
02625 Bautzen
Telefon: 03591 530533

Und plötzlich Pflegefall ...

**Pflege- und Therapieeinrichtung
Sohland a.d. Spree GmbH**

**Vollstationäre Pflege, Verhinderungspflege
oder Betreutes Wohnen**
Wir beraten Sie gern – rufen Sie uns an!

In Sohland: „Seniorenanlage Sohland Mitte“
Pflegeheim und Betreutes Wohnen
Hauptstr. 15 • 02689 Sohland/Spree
Tel. 035936 3340 / 0162 9020026

In Taubenheim: „Seniorenhaus an der Spree“
Str. der Jugend 5 • OT Taubenheim • 02689 Sohland/Spree
Tel. 035936 33000

Private häusliche
Kranken-, Alten- und Tagespflege

Carmen Groß

- ▶ Verhinderungspflege
- ▶ Kompetente und liebevolle Behandlung in Ihrer Häuslichkeit
- ▶ Pflegebesuche aller Pflegestufen
- ▶ Betreuung nach ambulanten Operationen uvm.
- ▶ ganztägige Betreuung durch unser Fachpersonal
- ▶ gezielte Betreuung demenzkranker Menschen
- ▶ Ergo-, Bewegungs- & Musiktherapie

Wir führen für Sie regelmäßig interessante,
für Pflege unterstützende Schulungen durch!
Jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr

Töpferstraße 49 / 51 • 02625 Bautzen
Telefon: 03591 525910 • Mobil: 0174 3226 244
Tagespflege: Telefon: 03591 351298

TAG & NACHT

familiär & zuverlässig

Ambulante Hauskrankenpflege Sommer
Schwester Mandy Pilz

- umfassende Grund- und Behandlungspflege
- Pflege und Betreuung kranker & behinderter Kinder
- Pflege und Betreuung über mehrere Stunden am Tag
- Demenzberatung und Betreuung
- 24 Stunden - Pflege uvm.

Bürozeiten: Mo. – Di. 8 – 16 Uhr
Mi. – Fr. 8 – 14 Uhr
Do. 8 – 18 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat: 8 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Hauptstr. 124 • 02733 Cunewalde
☎ **035877 / 889389**
Notruf: 0152 / 08854146

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Ambulante Hauskrankenpflege
Yvonne Pesta

- Häusliche Alten- & Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Beratung zur Pflege & Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Hauptstraße 7
02692 Großpostwitz
Telefon (035938) 98550
Telefax (035938) 98551
info@pflegedienst-pesta.de
www.pflegedienst-pesta.de

Pflege-Notruf: 0174 / 3778385

4. Oberlausitzer Gesundheitstagen
vom 9. – 10. März, 10 – 18 Uhr in der **Schützenplatzhalle Bautzen**

Pflegebedürftig – und was nun?

Erst der Antrag – dann die Leistung

Einen pflegebedürftigen Menschen zu betreuen, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der man auch manchmal an Grenzen stößt. Zu den körperlichen, seelischen und sozialen Belastungen kommen häufig auch noch finanzielle. Sobald die Pflegebedürftigkeit festgestellt wurde, können Leistungen aus der Pflegeversicherung bezogen werden. Je früher Sie einen Antrag stellen, umso schneller kommen Sie in den Genuss dieser Unterstützung. Bei den Formalitäten können Sie Unterstützung durch Ihre Krankenkasse erhalten.

Erster Schritt:

Zunächst genügt ein formloser Antrag durch den Pflegebedürftigen selber oder in den meisten Fällen einen Bevollmächtigten bei der Pflegekasse. Dieser ist für den Leistungsbeginn entscheidend. Denn auch wenn bereits längere Zeit Pflegebedürftigkeit besteht, können die Leistungen erst ab dem Monat gezahlt werden, in dem der Antrag gestellt wurde. Die Pflegekasse beauftragt dann den MDK (Medizinischen Dienst der Krankenversicherung) mit der Begutachtung. Dieser macht mit dem Pflegebe-

dürftigen oder dem Bevollmächtigten einen Termin aus und weist auf die benötigten Dokumente hin. Der MDK-Mitarbeiter sendet ein Formular der Begutachtung an die zuständige Pflegekasse, die auf Basis dieser Empfehlung eine Entscheidung bezüglich der Pflegestufe trifft.

Tipp:

Sind Sie unsicher, ob eine Pflegebedürftigkeit besteht, lassen Sie sich von den Pflegeberatern der örtlichen Pflegekassen beraten.

Leistungen der Pflegeversicherung

Sachleistungen nach Pflegestufe gestaffelt

Bei allen Leistungen der Pflegeversicherung kommt es weitestgehend auf die Pflegestufe an. Pflegegeld und Sachleistungen der Pflegeversicherung können parallel beantragt werden. Notwendig gewordene Um-

bauten im Haus und Hilfsmittel werden nach Prüfung der Voraussetzungen gewährt. Für die Zeit eines Umbaus bei plötzlichem Eintritt des Pflegefalls kann eine Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim sinnvoll

sein. Die Kosten hierfür werden in den meisten Fällen übernommen.

In der Übersicht finden Sie die Höchstbeträge für Pflegeleistungen:

Leistung	Pflegestufe			Im Einzelfall
	I	II	III	
Pflegegeld pro Monat	235 €	440 €	700 €	-
Pflegesachleistungen pro Monat bis zu	450 €	1.100 €	1.550 €	1.918 €
Verhinderungspflege bis zu (max. 4 Wo. im Jahr)	1.550 € pro Kalenderjahr			
Teilstationäre Pflege pro Monat bis zu	450 €	1.100 €	1.550 €	-
Kurzzeitpflege bis zu (max. 4 Wo. im Jahr)	1.550 € pro Kalenderjahr			
Zusätzliche Betreuungsleistungen bis zu	2.400 € pro Kalenderjahr			
Zuschuss zu Umbaumaßnahmen bis zu	2.557 € pro Kalenderjahr			
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel bis zu	31 € im Monat			

Die Pflege im eigenen Zuhause

Die Pflegeversicherung unterstützt Pflegebedürftige bei der Pflege in ihrer häuslichen Umgebung. Übernehmen Angehörige, Bekannte oder sonstige nicht erwerbsmäßig pflegende Personen die Betreuung, erhält der Pflegebedürftige ein Pflegegeld, das er an den oder die Pflegenden weitergeben soll. Diese nicht professionelle Pflege gilt als ehrenamtlich, das Pflegegeld zählt nicht als Einkommen und muss nicht versteuert werden.

Eine Pflege durch Angehörige oder Bekannte und ein professioneller Pflegedienst können auch kombiniert werden, das Pflegegeld für den ehrenamtlich Pflegenden wird dann nur noch anteilig ausgezahlt. Der Pflegedienst wird als Pflegesachleistung durch die Pflegekasse abgerechnet, sofern der Pflegedienst Ihrer Wahl einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse abgeschlossen hat. Auch hier gilt: Fragen Sie unbedingt bei der Kasse nach, damit Sie keine unangenehme Überraschung erleben.

Der oder die privat Pflegende hat auch die Möglichkeit auf einen Urlaub: Nach sechs Monaten der Pflege kann eine Vertretung beantragt werden für Urlaub oder sonstige Verhinderung

des pflegenden Angehörigen. Sollte eine teilstationäre Betreuung vonnöten sein, wird diese von den Kassen unterschiedlich gefördert. Fragen Sie bei der zuständigen Kasse nach.

Häusliche Pflege ermöglichen Pflegehilfsmittel

Die Pflegekasse übernimmt die Kosten für die Pflegehilfsmittel, die die häusliche Pflege erleichtern. Dabei wird zwischen zwei Arten von Pflegehilfsmitteln unterschieden: Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel sind zum Beispiel Desinfektionsmittel oder Einmalhandschuhe. Hierfür zahlt beispielsweise die AOK bis zu 31 € monatlich. Technische Hilfen werden bevorzugt geliehen. Hierzu gehören unter anderem Pflegebetten oder Hausnotrufsysteme. Dabei trägt der volljährige Pflegebedürftige grundsätzlich 10 Prozent der anfallenden Kosten, aber nur bis zu einer Obergrenze von etwa 25 Euro.

Umbauarbeiten jetzt mehrmals möglich

Bei Eintreten einer Pflegestufe muss das eigene Zuhause der neuen Situation angepasst werden. Sind die

Voraussetzungen geklärt, kann eine Wohnraumanpassung von der Pflegekasse mit bis zu 2.557 € pro Maßnahme unterstützt werden. Zuvor muss jedoch geklärt werden, ob nicht ein anderer Kostenträger vorrangig eintreten muss. Werden zu einem späteren Zeitpunkt weitere Maßnahmen nötig, kann der Antrag seit 01.01.2013 erneut gestellt werden. In diesem Punkt wurde durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz eine Leistungsverbesserung vorgenommen.

Ausgezahlt wird ein bewilligter Zuschuss in der Regel, wenn die Maßnahme abgeschlossen ist und die entstandenen Kosten belegt werden können. Neu ab 01.01.2013 ist, dass dies unabhängig vom Einkommen geschieht. Ein Eigenanteil ist nicht mehr zu zahlen. Bevor Sie die Umbauarbeiten durchführen lassen, sollten Sie einen Antrag und einen Kostenvoranschlag bei der Pflegekasse einreichen.

Wichtig: In einer Mietwohnung sind die Umbauten fast immer von der Genehmigung des Vermieters abhängig.



Mobile Fußpflege

freundlich • preiswert • kompetent

Bettina Stübner • 03591 6794946 • 0173 3148374



Ihr Taxi-Ruf Bautzen



Vorwahl (0 35 91)
49 11 11

freecall **0800 4222200**

König & Socke GbR
Rathenauplatz 1
(Am Bahnhof)

Büro:
Tel.: (0 35 91) 21 11 11
Fax: (0 35 91) 20 86 86

Krankenfahrten für alle Kassen
Rollstuhlgerecht
Bestrahlungsfahrten
Dialysefahrten
8-Sitzer Großraumtaxi
Flughafentransfer
Vorbestellungen

DRK Kreisverband Bautzen e.V.
02625 Bautzen, Wallstraße 5
Telefon: 03591 6737-0
Telefax: 03591 6730-30
E-Mail: info@drk-bautzen.de



Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Mit unseren Angeboten:

- stationäre Altenpflege in Königswartha
- Tagespflege in Königswartha und Wilthen
- ambulante Pflege in Bautzen, Neukirch und Königswartha
 - Häusliche Pflege und Verhinderungspflege
 - Durchführung ärztlich verordneter Maßnahmen
 - Intensivpflege zu Hause
 - stundenweise Betreuungsangebote / Gruppenbetreuung
 - hauswirtschaftliche Versorgung und Haushaltshilfe
 - Beratung zu Pflege und zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Betreutes Wohnen in Bautzen, Königswartha und Wilthen
- Kurse für pflegende Angehörige
- Fahrdienst und Krankentransport

... können wir Sie unterstützen und entlasten.

Sind Sie an unseren Leistungen interessiert?
Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

Pflegefalle in der Familie? Wir unterstützen Sie!

Wir betreuen Sie von der Antragsstellung über die Auswahl Ihrer Hilfsmittel bis hin zur Auslieferung und Abrechnung bei der Pflegekasse. Natürlich stehen wir Ihnen auch danach hilfreich zur Seite.

- Alltagshilfen
- Pflegehilfsmittel
- Rollstühle / Rollatoren
- Pflegebetten ...



Simone Ludwig
☎ 0172 81 81 090



MEDITECH-Sanitätshaus & Podologie Bautzen,
Wendische Str. 5, 02625 Bautzen, ☎ 0 35 91 / 27 57 21
www.meditech-sachsen.de

Hilfe bei der Einstufung in eine Pflegestufe

ANZEIGE

Es ist immer ein Schicksalsschlag und er kommt oft ohne Vorwarnung: Ein Pfegefalle in der Familie schafft gewöhnlich Probleme weit über den praktischen Rahmen hinaus. Dann auch noch mit Kranken- und Pflegekassen zu verhandeln, geht nicht selten über die Kräfte pflegender Angehöriger. Einen kompetenten und engagierten Ansprechpartner finden die Betroffenen in Herrn Georg Henschel vom SEBIS-Beratungszentrum Bischofswerda.

Für die Hilfesuchenden fungiert Georg Henschel als qualifizierter Berater. Das Unternehmen arbeitet gleichsam im Spannungsfeld zwischen den Pflegenden und den Kranken-/Pflegekassen und steht den Betroffenen im schwierigen Ringen mit der Bürokratie zur Seite. Denn, so erläutert der Experte, entscheidend für die Gewährung von Pflegegeld und anderen Beihilfen ist die Einstufung des Patienten in eine der drei gesetzlichen Pflegestufen. Entscheidenden Einfluss nimmt dabei der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK), dessen Gutachten über den Grad der Pflegebedürftigkeit in der Regel den Ausschlag geben. SEBIS schickt eigene Fachleute los, die ihrerseits Expertisen erstellen und deren Ergebnisse im Sinne der Kunden vertreten, notfalls vor Gericht mit Hilfe spezialisierter Juristen. Beim Besuch des MDK-Gutachters ist der SEBIS-Berater auf Wunsch zugegen.

Diese Dienstleistung ist aus Sicht von Georg Henschel umso wichtiger, als derzeit jeder dritte Pflegeantrag von den Kassen abgelehnt werde. Betroffene können meist wenig unternehmen, weil ihnen schlicht das Wissen um medizinisch-pflegerische Fakten und die richtigen Wege durch den Paragraphendschungel fehlen. Effektiv helfen könne SEBIS besonders dann, wenn das Beratungszentrum bereits vor der Antragstellung konsultiert wird. Dies bietet sich an, weil SEBIS außerdem bei der Organisation häuslicher Pflege, bei der Beschaffung von Pflegemitteln, der Gestaltung des Wohn- bzw. Pflegeumfeldes berate und auch Pflegedienste vermitteln könne.

**Weitere Informationen erhalten Sie vom SEBIS-Beratungszentrum Bischofswerda
Tel.-Nr.: 03594 785153 sowie per E-Mail: georg.henschel@sebis.info**

Und plötzlich Pflegefall ...



Notarin Birgit Lappas-Pusch

Lessingstraße 10, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 41006
E-Mail: notarinLappas-pusch@web.de

Montag, Dienstag, Donnerstag
10.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag
9.00 bis 13.00 Uhr



Notarin Ingrid Steinbrecher

Weigangstraße 7, 02625 Bautzen
(Ecke Taucherstraße / Nähe Amtsgericht)
Telefon: 03591 203550 oder 43109
E-Mail: info@notariat-steinbrecher.de

Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Rechtzeitig vorsorgen – Selbstbestimmt entscheiden!

Vorsorgevollmacht vermeidet Betreuung

Die Zahl der Betreuungsverfahren in Sachsen ist in der Vergangenheit weiter gestiegen. Dabei möchten die meisten Menschen für den Fall der eigenen Geschäftsunfähigkeit (z. B. nach Unfall oder Krankheit) eine gerichtlich angeordnete Betreuung möglichst vermeiden. Ohne geeignete Vorsorge ist eine solche aber unumgänglich, denn entgegen landläufiger Meinung sind weder Ehegatten noch Kinder automatisch gesetzlich vertretungsberechtigt für hilfsbedürftige Angehörige.

Durch Errichtung einer Vorsorgevollmacht kann

eine gerichtliche Betreuung vermieden werden. In einer Vorsorgevollmacht bestimmt man eine Person seines Vertrauens, die im Fall der Fälle Entscheidungen in vermögensrechtlichen und persönlichen Angelegenheiten treffen kann. Dadurch wird eine Betreuung schlicht nicht mehr erforderlich.

Es können auch mehrere Personen als Bevollmächtigte eingesetzt werden, z.B. Ehegatten und Kinder, wobei dann bestimmt werden sollte, ob die Bevollmächtigten einzeln oder nur gemeinschaftlich hand-

lungsberechtigt sein sollen. Im Einzelfall ist es empfehlenswert zu regeln, dass die Vorsorgevollmacht über den Tod hinaus gilt. Dann ist der Bevollmächtigte weiterhin handlungsfähig bis z. B. ein Erbschein erteilt ist. Dies kann unter Umständen die Nachlassabwicklung erheblich erleichtern. Ein Testament wird dadurch jedoch nicht ersetzt. Die Vorsorgevollmacht regelt insofern nur, wer berechtigt ist für den Vollmachtgeber zu handeln, nicht wer dessen Vermögen nach dem Tod erhalten soll.

www.notarkammer-sachsen.de

Die Patientenverfügung

Selbstbestimmungsrecht am Lebensende

Im Zusammenhang mit der Errichtung einer Vorsorgevollmacht sollte unbedingt auch über eine Patientenverfügung nachgedacht werden. In einer solchen legt man fest, wie viel medizinische Versorgung bei einer aussichtslosen Erkrankung vorgenommen werden soll. Die meisten Menschen haben für diese Fälle klare Vorstellungen und wünschen sich, in Würde sterben zu können

bzw. lehnen beispielsweise bestimmte ärztliche Maßnahmen ab, die lediglich ihr Leiden verlängern. Die Patientenverfügung ist dabei als Anweisung an den Bevollmächtigten bzw. Betreuer und die behandelnden Ärzte zu verstehen und bindet diese unmittelbar.

Nicht auf vorgefertigte
Formulare verlassen

Egal ob Vorsorgevollmacht

oder Patientenverfügung – man sollte sich keinesfalls auf vorgefertigte Formulare verlassen, die angeblich nur noch unterschrieben werden müssen. Diese enthalten stattdessen oft nur leere Worthülsen. Den individuellen Bedürfnissen der betroffenen Person werden sie keinesfalls gerecht. Häufig wird auch die Echtheit der betreffenden Dokumen-

te angezweifelt, da durch Vorlage eines lediglich unterschriebenen Formulars unter Umständen die Gültigkeit nicht zweifelsfrei nachzuweisen ist. Daher ist die Errichtung einer notariellen Vorsorgevollmacht, gegebenenfalls einschließlich einer Patientenverfügung, unbedingt empfehlenswert. In einigen Fällen – z. B. in

Grundbuchangelegenheiten oder teilweise gegenüber Banken – ist die notarielle Form aus rechtlichen Gründen sogar zwingend erforderlich. Es empfiehlt sich daher, den kompetenten Rat eines Notars einzuholen, um die gewünschte Umsetzung des eigenen Willens sicherzustellen.

www.notarkammer-sachsen.de

Sanitätshaus THIEMANN GmbH



Am Markt 16
02689 Sohland/Spree
Tel. 035936 / 37370
Fax 035936 / 38618



Ihr kompetenter Ansprechpartner in
allen Fragen der Patientenversorgung.



Caritasverband Oberlausitz e.V.

Caritas-Sozialstation Bautzen-Kamenz
PDL Andrea Hentsch
Kirchplatz 2, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 498288
• Team Bautzen
Funk: 0171 6 03 58 15
• Team Kleinwelka
Funk: 0171 6 03 58 16
• Team Kamenz
Funk: 0174 3 45 41 30



Tagestreff Bautzen
Friedrich-Wolf-Straße 38
Telefon: 0152 02723428

Unsere Leistungen:

- Häusliche Alten- & Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Versorgung



Caritas-Sozialstation Wilthen
PDL Maria-Theresia Thomas
St.-Barbara-Platz 3
02681 Wilthen
Telefon: 03592 33399

Menschen würdig pflegen.

Aktive und Funktionäre stellen sich den Fragen der Journalisten



Foto: MC Oberlausitzer Bergland e.V.

Eine gute Mischung, das aktuelle Fahrerfeld reicht vom Nachwuchsstar Jasmin Meile bis zum „alten Hasen“ Armin Pfalz. Gemeinsam ist ihnen, sie brennen vor sportlichen Ehrgeiz auf den Saisonstart.

Cunewalde. Mittlerweile könnte man die Pressekonferenz des MC Oberlausitzer Bergland zum Start in die laufende Saison als „traditionell“ bezeichnen, denn am 16. Februar traf man sich bereits zum dritten Mal in Folge mit den Journalisten der Region zum Saisonstart im „Alten Weber“ unweit der Matschenberg Off Road Arena in Cunewalder Ortsteil Weigsdorf-Köblitz.

Aufbauend auf das ausgesprochen gute und erfolgreiche Motorsportjahr 2012 dreht sich auch im Jahr 2013 alles um die drei

„Autocross-Standard-Termine“: Den **Schnuppertag am 27. April**, das Wochenende mit dem **EM-Lauf am 29./30. Juni** sowie das **DM-Finale am 28./29. September**. Dabei können sich die Oberlausitzer Autocrossfreunde und ihre Gäste auf eine bedeutsame Neuerung der Gestaltung des nationalen Wettbewerbes freuen. Dieser wird künftig zweigeteilt in eine West- und eine Ostserie ausgetragen. In diesem Jahr gibt es allerdings nur fünf Läufe im Rahmen der Ostserie, zwei in Groß Dölln und drei auf den Europameisterschafts-

strecken in Seelow, Nowa Paka (CZ) und nicht zuletzt auf der Matschenberg Off Road Arena in Cunewalde. Jochen Hennersdorf, regionales Autochross-Urgestein kam während seines Berichtes vom FIA-Meeting im italienischen Modena ins Schwärmen, da der Club 2013 so viele Aktive hat wie noch nie. Damit steht der MC Oberlausitzer Bergland in der aktuellen DVM-Serie auch vor der Qual der Wahl, wer für den Club die erstmalig neu ausgeschriebene Team-Challenge bestreiten wird.

DER MITSUBISHI ASX 1.6 MIVEC 2WD¹ „INTRO EDITION“

2.200 € PREISVORTEIL²

Sitzheizung vorn

17" Leichtmetall-Felgen

Privacy Glass

Außenspiegel elektrisch anklappbar

MITSUBISHI QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT MIT 3+2 GARANTIE-PAKET³

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:

Autohaus Kiethe OHG
 Löbauer Str. 62, 02625 Bautzen
 Telefon 03591/2018-60, Fax 03591/2018-89
 info@kiethe-autohaus.de, www.kiethe-autohaus.de

① Messverfahren RL 715/2007 EG: ASX 1.6 MIVEC 2WD „Intro Edition“ Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,4 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,8 / CO₂-Emission kombiniert 133 g/km / Effizienzklasse C

② „Preisvorteil“ – bei Kauf und Zulassung eines ASX 1.6 MIVEC 2WD „Intro Edition“ bis zum 31.03.2013, erhalten Sie 2.200 € Nachlass auf unseren Hauspreis von 21.990 €.

③ „3+2 Garantie-Paket“ bis 31.03.2013: 3 Jahre Hersteller-Garantie bis 100.000 Kilometer (je nach dem was zuerst eintritt) + weitere 2 Jahre „Bauteile-Anschluss-Garantie“ bis 150.000 Kilometer (je nach dem was zuerst eintritt) – weitere Informationen bei uns im Autohaus.

SIMPLY CLEVER

Der neue Škoda Octavia Entdecke ... das WOW

ab 15.990,00 €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue ŠKODA Octavia. Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überragendes Design, Komfortmaße oder verbrauchsoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus Hantusch
 Škoda Vertragshändler
 Wiltener Straße 37, 02625 Bautzen
 Tel: 03591 27276-10, Fax: 03591 27276-22
 hantusch.vtb@partner.skoda-auto.de
 www.hantusch.skoda-auto.de

Autohaus Hantusch
 Škoda-Vertragshändler
 Carl-Maria-v.-Weber-Straße 15, 01877 Bischofswerda
 Tel: 03594 779390, Fax: 03594 779399
 hantusch.bischofswerda.vtb@partner.skoda-auto.de
 www.hantusch.bischofswerda.skoda-auto.de

Foto: ELG/LVA

Wohlfühloase Bad

Lebensraum und Regeneration

Jeder dritte Deutsche verbringt täglich bis zu einer Stunde im Bad. Während dieser Zeit wollen sich 80 Prozent der Bundesbürger „wohlfühlen“, lautet das Ergebnis einer Umfrage für die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft. Das Bad wird immer mehr zu einem Lebensraum, Raum der Entspannung und Regeneration. In den meisten deutschen Nasszellen sieht es aber eher duster aus. Dabei kann schon mit einer passenden Beleuchtung einiges für den Wohlfühlfaktor Bad getan werden. Sanitär-Experten helfen gern dabei, Leuchten und Geräte so auszuwählen, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen und Gewohnheiten entsprechen. Neben

den Sanitärelementen Waschtisch, Whirlpool, Wanne oder Dusche, Bodenbelägen und Fliesenspiegeln sowie dem Mobiliar können auch Farbe, Licht und einige ausgewählte Accessoires zur Stimmung beitragen.

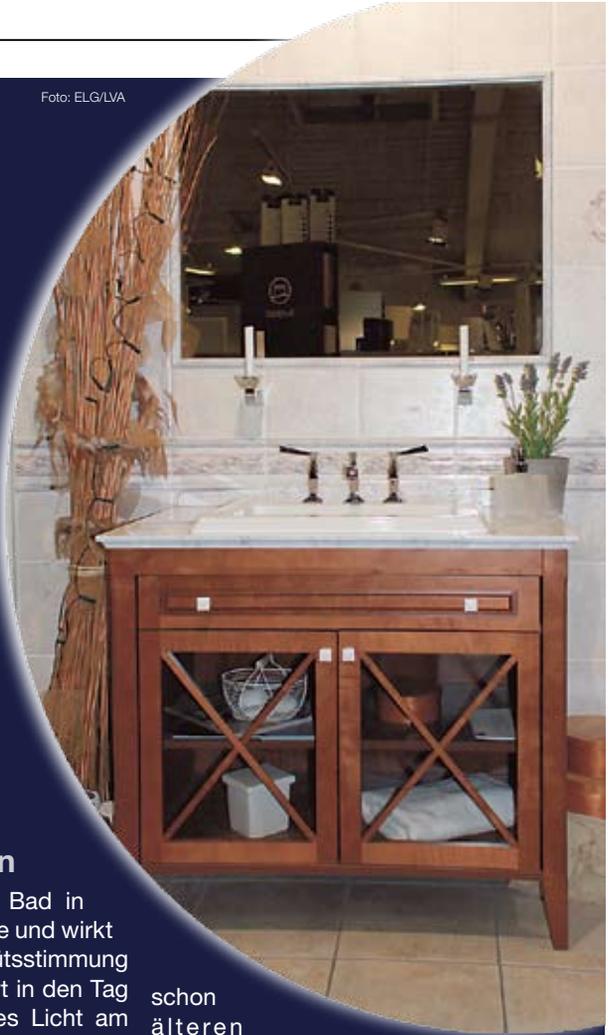
Lichtakzente steigern das Wohlbefinden

Farbiges Licht taucht das Bad in eine entspannte Atmosphäre und wirkt sich positiv auf die Gemütsstimmung aus. Für den perfekten Start in den Tag ist wiederum tagesähnliches Licht am Spiegel notwendig. Damit Rasur und Make-up-Finish perfekt sitzen, braucht es eine direkte Lichtquelle. Abends oder für ein entspannendes Bad wirkt eine warme bzw. indirekte Beleuchtung wohltuend. Farblich kann das auf die Farbtöne von Fliesen und Wänden sowie der Möbel abgestimmt werden. Für die Nacht kann ein gedämpftes Licht sinnvoll sein, um sich im Bad zurecht zu finden. Damit sowohl technische als auch Sicherheits-Richtlinien eingehalten werden, ist es wichtig, dass die Produkte richtig eingebaut werden.

Wannendesign? komfortabel!

Schnell unter die Dusche, einseifen, abtrocknen und nichts wie raus? Herkömmliche Badezimmer laden selten zum Verweilen ein. Design und Technik der meist

schon älteren Badezimmer sind doch eher zweckorientiert als ansprechend. Durchschnittlich 3 Jahre seines Lebens verbringt der moderne Mensch jedoch in seinem Badezimmer. Da wird es Zeit, diesem Raum ein durchdachtes Konzept zu gönnen, der jeden Aufenthalt zur Wellness werden lässt. Moderne Badewannen verfügen oftmals über integrierte Wasserdüsen und kosten dabei schon lange nicht mehr die Welt. Eine großzügige Polsterung im Nacken- und Rückenbereich, eine Ausstattung als Ein- oder Zweisitzer und klare, zeitlos schöne Linien und Formen machen die neuen Whirlpools zu Lieblingsstücken. Die zeitgemäßen Designs moderner Armaturen geben dem Raum zusätzlich einen unverwechselbar eleganten Charakter.



Faszination Keramik



Die Vorteile der Keramikfliese:

- Langlebigkeit
- Robustheit und Belastbarkeit
- Pflegefreundlichkeit
- Feuerfestigkeit
- Farben- und Formatvielfalt
- Lichtechtheit
- Antistatisch
- Emissionsneutral
- Kein Nährboden für Milben etc.
- Geruchsneutral
- Wärmespeichernd und -leitend
- Passive Kühlung im Sommer
- Speichern der einstrahlenden Sonnenwärme im Winter
- Hygienefreundlich



Mehr Infos gibt es bei uns...

fliesen lehmann Fliesen ■ Naturstein ■ Sanitär

Schausonntag in Bautzen: 3. März 2013

02625 Bautzen Zeppelinstraße 8 Tel. 03591 - 372630
 02699 Neschwitz Parkstraße 2 Tel. 035933 - 30615
 02977 Hoyerswerda Industriegebiet Str. E, Nr. 10 Tel. 03571 - 607600

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · in Bautzen: Do. bis 20.00 Uhr

- ▶ **Elektrofachgeschäft** für kleine und große Haushaltsgeräte
- ▶ **Reparaturservice** für Haushaltsgeräte
- ▶ **Elektroinstallation**
- ▶ **Onlineshop**



Zubehör- und Ersatzteilverkauf für Hausgeräte verschiedener Marken

energie bautzen eG

Bahnhofstraße 14
 02625 Bautzen
 Telefon (03591) 379316
 www.energie-bautzen.de
Öffnungszeiten:
 Montag–Freitag 9–18 Uhr



Unser Tipp:

Gönnen Sie sich einen Tag in einer Bäderausstellung und lassen die kombinationsfreundlichen Konzepte auf sich wirken. Es muss ja nicht gleich ein ganzes Bad werden: In Präsentationskonzept finden sich Anregungen und Ideen auch für Ihre kleineren Projekte.



Foto: ELGLVA

Wohlfühloase Bad

Das eigene Bad selbst gestalten

Machen Sie es sich gemütlich!

Bleiben Sie bescheiden!

tauschen und beispielsweise durch moderne Steinfliesen in dezenten Grau oder Brauntönen ersetzen. Diese Basis bietet sich vor allem wegen ihrer Wandelbarkeit an: Mit wenigen farbigen Details und edlen Accessoires lässt sich ein Bad in Stein- oder Sandsteinoptik immer wieder neu verwandeln. Aber auch der schlicht-weiße Klassiker mit zarter Bordüre oder scheinbar zufällig angebrachten farbigen Akzenten taucht das Bad in eine ganz persönliche Stimmung. Auf einfarbigen Fliesen lässt sich auch gut mit dekorativen Aufklebern arbeiten.

Dekorativ an die Sache gehen

Eine echte Wohlfühloase im Bad schaffen Sie durch kräftige Rottöne, ein maritimes Blau oder ein spritziges Gelb im Kontrast mit Erdfarben wie Braun, Ocker oder Beige und auch manch wärmeren Grautönen. Verwenden Sie bevorzugt Naturmaterialien wie Ton, Stein, Bambus und Holz: Die Kombination mit Holz in allen Verwitterungsstufen bringt einen Hauch von Natur, erinnert an die Vergänglichkeit und erdet uns gleichzeitig im Jetzt.

Achten Sie darauf, dass Sie mit den dekorativen Elementen, Farben, Formen, atmosphärischen Kostbarkeiten und Zubehör zurückhaltend bleiben. Nichts wirkt erdrückender als ein überladener Raum. Zumal Bäder oft nicht die größten Räume des Hauses sind. Lassen Sie sich Raum und geben Sie Ihren Schmuckstücken gleichzeitig den Rahmen, in dem sie wirken können.

Für den Gesamteindruck muss auch das Mobiliar stimmen, und zwar hinsichtlich Notwendigkeit und auch Stimmung. Das Zubehör sollte sich natürlich an der Ausstattung orientieren und nicht anders herum. Trotzdem lassen sich auch hier dekorative Akzente nutzen: Verwenden Sie alte und schöne Gegenstände beispielsweise einmal anders, nutzen Sie einen geflochtenen Einkaufskorb als Wäschekorb, eine antike Schale als Seifenschälchen und gut erhaltene oder aufbereitete Obstkörbe aus Holz als Wandregale. Verteilen Sie diese Schätze liebevoll im Raum, sodass Besucher in jeder Richtung etwas Schönes entdecken können. So wird Ihnen jeder Morgen zu einem Genuß der Sinne.

Das eigene Zuhause spiegelt Individualität und Persönlichkeit wider. Hier kommen wir zur Ruhe und pflegen unsere gestressten Seelen. Umso schöner, wenn schon beim Eintreten ein Wohlgefühl aufkommt. Das Bad ist weit mehr als das: Es ist Rückzugsort und Privatsphäre, hier können wir ganz bei uns sein. Umso schöner, wenn wir uns in diesem Raum selbst wiederfinden. Neben der Grundausstattung lässt sich ein Bad mit liebevollen Details nach dem eigenen Geschmack und der Funktionalität verfeinern.

Die positive Einstellung zum Gestalten

Das Wohlgefühl im Bad lässt sich durch einfache Eingriffe zaubern. Schnell und einfach lassen sich oftmals alte Fliesenspiegel aus-

ELG

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
Metall-Handwerk Pirna eG

NL Sohland



Es ist die Zeit für Neues...

Ist es Zeit für ein neues Bad?

Dann besuchen Sie uns in der größten Bad-Ausstellung im Oberland. Wir beraten und betreuen Sie gern umfassend von **A** wie **Armaturen** bis **Z** wie **Zentralstaubsaugeranlagen**.



Einen ersten Einblick bekommen Sie unter www.elg-pirna.de – Ausstellung Sohland! Um den Stress im Alltag zu entgehen, bieten wir Ihnen Ihre eigene Wellnessanlage für zu Hause.

Ob Pool, Whirlpool oder Saunahaus – Alles aus einer Hand!

Vom preiswerten bis zum exklusiven Modell...

Ausstellung:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9. – 12 Uhr

Verkauf:
Mo. – Do. 7 – 18 Uhr
Fr. 7 – 16 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Am Gewerbering 4 • 02689 Sohland • Tel. (035936) 394-0 • www.elg-pirna.de



**FLIESEN
NAUMANN**

Handel & Verlegung

Stadtring 2a • 01920 Elstra

Telefon: 035793 / 860

Telefax: 035793 / 8620

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
www.fliesennaumann.de
kontakt@fliesennaumann.de

Gesund durch Genuss

Agrarprodukte
Preititz / Kleinbautzen GmbH **BUDISSA**

Kartoffellagerhaus Niederkaina

Ab 11.3.2013 Verkauf von einer großen Auswahl an Pflanzkartoffeln.

Im Angebot sind mehlig, festkochende und vorwiegend festkochende Sorten

Weiterhin im Angebot:

Speisekartoffeln und ab 11.3.2013 **Futterkartoffeln** zum Aktionspreis von 0,06 €/kg und 3,50 €/25-kg-Sack.

Purschwitzer Straße 21 • Bautzen (Niederkaina)
Tel. 03591 629146 oder Tel. 03591 629163

Viele Lebensmittel und vor allem Kräuter verfügen über wahre Heilkräfte. Vor allem in der kalten Jahreszeit ist eine gesunde Ernährung Vorbeugung und heilende Unterstützung in einem. Ingwer beispielsweise hilft zuverlässig, auch wenn die Erkältung Sie schon erwischt hat. Als Tee mit Honig aufgegossen, wärmt er durch, das ätherische Öl der Ingwerwurzel wirkt dabei außerdem stark antiviral. Somit haben grippale Infekte kaum eine Chance. Sie können zur

Geschmacksverbesserung Orangenschalen und etwas Zimt hinzufügen. Dann sind die Kinder auch gerne dabei. Auch als Gewürz eignet sich die Wurzel gut.

Kochen Sie bei Husten und Heiserkeit mit reichlich Thymian. Die ätherischen Öle des Thymian wirken vor allem im Bereich Husten und Desinfektion. Thymian kann in vielen Gerichten geschmacklich sehr gut mit Ingwer kombiniert werden. Auch die verwandte Curcuma bietet sich an.

Möchte man eine stärkere

schweißtreibende Wirkung haben, sind Holunderblüten das Mittel der Wahl. Salbei, der auch desinfizierend wirkt, wäre dann genau verkehrt. Er wirkt stark schweißhemmend, ist aber bei Halsentzündungen sehr zu empfehlen. Mit Salbei lassen sich leicht und schnell schmackhafte Gerichte zaubern. Die Blätter in Streifen geschnitten in eine Pfanne mit gebratenen Nudeln geben, mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit grob geriebenem Hartkäse großzügig bestreuen.

Schlüterbrot - Gesundheit zum Reinbeißen

Schön knusprig und herrlich duftend, so kommt jeden Morgen in der Bäckerei Volker Knobloch das frisch gebackene Brot aus dem Backofen. Genau so lieben es die Kunden, außen schön knusprig, innen saftig und locker und am liebsten aus Natursauerteig. Neben dem Wohlgeschmack ist Brot vor allem eins: gesund.

Wobei Brot nicht gleich Brot ist. Das gesündeste Brot ist immer noch das Vollkornbrot, denn es enthält alle gesunden Bestandteile des Getreidekorns, sättigt lange und liefert so wertvolle Energie für den Körper. Das weiß auch Bäckermeister Knobloch. Seit einiger Zeit bäckt er neben anderen gesunden Brotsorten für seine Kunden Schlüterbrot. Neben den Bestandteilen eines Vollkornbrotes hat es auch dessen Vorzüge: lange

Frischhaltung sowie eine verdauungsfördernde und entschlackende Wirkung. Ausschließlich Dinkelvollkorn- und Roggenvollkornmehl sowie Roggenspeisekleie (Schlütermehl) werden als Mehlsorten für die Herstellung des neuen Brotes verwendet.

Wer auf seine Gesundheit (und die Figur) achten möchte, liegt mit Schlüterbrot genau richtig. Hohe Anteile an Ballaststoffen, B-Vitaminen, Mineralstoffen, essentiellen Fettsäuren sowie Spurenelementen machen dieses Brot für die tägliche Ernährung besonders wertvoll. Sogar Blutfettwerte lassen sich bei längerfristigem Verzehr regulieren. Auch der Geschmack kommt nicht zu kurz. Mildaromatisch und durch den Einsatz von Natursauerteig locker und bekömmlich, ist das Brot obendrein die reine Genusssache.



Wahlweise als Brotlaib oder in Kastenform gebacken, so bietet Bäckermeister Volker Knobloch immer dienstags und freitags sein Schlüterbrot an.

Bäckerei Volker Knobloch
OT Oberförstchen Nr. 21 • 02633 Göda
Telefon 035930 50490

Bäckerei Jermias - Inh. Volker Knobloch
Drebnitzer Weg 4 • Bischofswerda (bei Pfennigfuchser)
Telefon 03594 779093

Belmsdorfer Str. 26 • Bischofswerda
Telefon 0151 56897608

16. Tag der gesunden Ernährung

Essen und Trinken in Schule und Kita

Bautzen. (CSB) Gesunde Ernährung geht alle an! Daher hat der Verband für Ernährung und Diätik e.V., kurz VFED, im Jahr 1996 den 7. März als „Tag der gesunden Ernährung“ ins Leben gerufen.

In den Kitas des CSB wird der Tag der gesunden Ernährung mit vielen Aktionen begleitet. In der sorbischen CSB-Kita Jan-Radyserb Wjela in Bautzen führen die Ernährungsfachkräfte des „Ernährungs- und Kräuterzentrums Kloster St. Marienstern“ ein besonderes Angebot am 7. März durch, bei dem die Kinder ganz praxisnah die Welt der gesunden Ernährung entdecken können. Aber auch andere Kinder- und Schülergruppen können in Garten

und Küche des Ernährungszentrums im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau oder auf der CSB-Kinder- und -Jugendfarm in Hoyerswerda ganzjährig Projektstage zur Ernährung wahrnehmen.

www.ekz-marienstern.de



Kinder begeistern sich schnell für gutes Essen.



Ab jetzt wieder erhältlich:
Legereife Junghennen in 5 versch. Farben mit kompletten Impfprogramm, Futter und Tierzuchtartikel in großem Sortiment vorhanden. Zu unseren Öffnungszeiten auch jederzeit frische Eier aus Freilandhaltung erhältlich.

Jeden Dienstag frisch!

Für Fragen, Bestellungen und Angebote rufen Sie uns an.
035953 7432
Schulstraße 5 in 01906 Burkau

geschlachtetes Geflügel und zerlegte Teile küchenfertig für eine gesunde Ernährung erhältlich.

Geöffnet: Montag bis Freitag 7 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr & Samstag 8 bis 10 Uhr

Qualitätsmehle aus der Lausitz



Rätze-Mühle GmbH & Co. KG
Zur Mühle 4
02633 Göda, OT Spittwitz



Telefon (035930) 50815 • info@raetze-muehle.de

Mühle-Event & Partyscheune



Müllermeister Volker Grocholl

An der Wassermühle 2
02633 Gaulbig, OT Katschwitz
Telefon: 035930 / 50226
Mobil: 0175 / 7173700

Die Adresse für rustikale Veranstaltungen



Winterzeit ist Schnupfenzeit

Befreien Sie Ihre Nase - aber schonend

von eingeatmeten Erregern regeln. Doch so ausgeklügelte das Abwehrsystem der Nasenschleimhaut auch ist, manchmal gelingt es Erkältungsviren doch sich in ihr einzunisten. Dann werden immer mehr weiße Blutkörperchen, Botenstoffe und Enzyme zum Infektionsherd beordert – die Schnupfennase ist da.

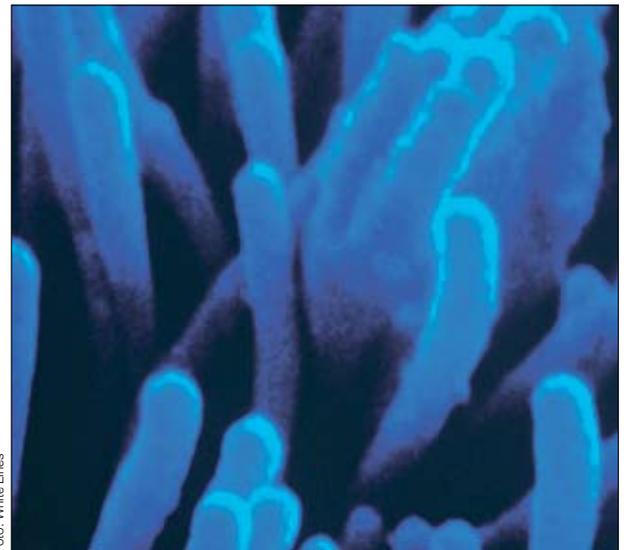
Sind Nasensprays eine sinnvolle Lösung?

Um zugeschwollene Nasen für Stunden zu befreien, werden schleimhautabschwellende Stoffe eingesetzt. Allerdings stehen abschwellende Wirkstoffe im Ruf, die Schleimhaut bei längerfristigem Gebrauch auszutrocknen. Das jedoch bedeutet eine weitere Schwächung der Funktionen der Nasenschleimhaut. Die Flimmerhärchen bewegen sich nicht mehr richtig und können nur noch zum Teil Krankheitserreger

abtransportieren.

Einen deutlichen Fortschritt fand die moderne Medizin in einer Kombination des Abschwellers Xylometazolin mit dem Schleimhautschutzstoff Dexpanthenol. Dexpanthenol überzieht die Schleimhaut mit einem dünnen Schutzfilm, versorgt die Flimmerhärchen

mit zusätzlichen Energiebausteinen und beugt so der gefürchteten Austrocknung vor. Durch eine Kombination beider Stoffe wie z. B. im rezeptfreien Nasic Nasenspray können Nasenatmung und auch Funktionsfähigkeit der Nasenschleimhaut samt der empfindlichen Flimmerhärchen deutlich verbessert werden.



Flimmerhärchen

In der kalten Jahreszeit haben wir oft sprichwörtlich „die Nase voll“, der Schnupfen lässt die Nase zu schwellen, die Belüftung von Nebenhöhlen und Mittelohr wird behindert. Leicht breiten sich dort jetzt Krankheitserreger aus, was häufig in einer schmerzhaften Entzündung mündet. Die geschwollene

Schleimhaut versperrt zudem der Atemluft den Weg zu den Riechzellen. Da Riechen und Schmecken zusammenhängen, kommt dem Schnupfengeplagten zum Teil auch noch der Geschmackssinn abhanden. Das Prunkstück der Nasenschleimhaut aber sind bewegliche Flimmerhärchen, die den Abtransport

Blockierter Arbeitsschutz: Verordnung gegen Stress geplatzt

Ständige Erreichbarkeit, befristete Arbeitsverträge und das Gefühl steigenden Drucks gelten als Ursache für immer mehr Fehltagewegen psychischer Erkrankungen. Die IG Metall hatte Ende Januar 2013 den bereits fertig abgestimmten Entwurf für eine Verordnung vorgelegt, die eine eindeutige Trennung von Arbeitszeit und Freizeit vorsieht. Beschäftigte sollten vor permanenter Erreichbarkeit per Smartphone geschützt werden. Durch massive Änderungsvorschläge an dem Entwurf hätten die Arbeitgeber aus Sicht der IG Metall die gemeinsame Erklärung jedoch bewusst

platzen lassen. Blickt man auf die empirischen Befunde, so fällt z. B. ins Auge, dass der Anteil der Ausfalltage durch psychische Erkrankungen seit Jahren deutlich zunimmt. Psychische Erkrankungen gehören zu den Krankheiten mit den längsten Krankschreibungen und Ausfallzeiten. Die Kosten arbeitsbedingter psychischer Störungen wurden für Deutschland auf jährlich insgesamt 43,9 Milliarden Euro geschätzt. Diese sollen sich laut IG Metall Broschüre zur Anti-Stress-Verordnung aus ca. 19 Milliarden Euro direkten Kosten - für Behandlung,

Prävention, Rehabilitation, Pflege und Verwaltung - und 25 Milliarden Euro indirekten Kosten, also Produktionsverlusten, zusammensetzen.

„Anscheinend haben sich kurzfristig noch die Hardliner auf Arbeitgeberseite durchgesetzt. Burn-Out und arbeitsbedingter Stress treffen immer mehr Menschen, nicht zuletzt durch wachsende prekäre Beschäftigung und Entgrenzung der Arbeitswelt. In Deutschland scheinen dies einzig und allein die Arbeitgeber noch nicht begriffen zu haben“, sagte Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG

Metall.

Die IG Metall sieht eine große Chance vertan, das Thema endlich in angemessener Weise zu beachten und anzugehen. Die Ignoranz gehe zu Lasten von immer mehr Menschen, die unter den Folgen von Stress und Burn-Out leiden, kritisierte Urban. Die Blockade der Arbeitgeber zeige in aller Deutlichkeit, dass nur eine Anti-Stress-Verordnung mit verbindlichen Regelungen, wie sie die IG Metall schon länger fordert, Arbeitnehmer vor Psycho-Stress am Arbeitsplatz schützen kann.

„Frieden ist...“ – Plakatwettbewerb

Bischofswerda. „Frieden ist...“ - Ein Plakatwettbewerb der Stadt Bischofswerda anlässlich des 200jährigen Jubiläums zum „Stadtbrand und Wiederaufbau der Stadt Bischofswerda“ am **10. bis 12. Mai 2013**. Ab sofort können noch bis zum 20. April Plakate (Format A1) im Amt für Kultur, Marketing und Tourismus auf der Dresdener Straße 1 in 01877 Bischofswerda abgegeben oder per Post eingesandt werden. Die Ausstellung und Preisverleihung findet am 12. Mai um 12 Uhr im Großen Rathaussaal statt.

Die Stadt Bischofswerda wird bei diesem Projekt unterstützt von der Kreissparkasse Bautzen und der Sächsischen Zeitung.

Geschäftskontakte

Rechtsanwältin Reif
 Clara-Zelkin-Straße 10 • 02625 Bautzen
 Telefon (03591) 2704970
 E-Mail: RAinReif@aol.com
 Schuldnerberatung für Privatpersonen
 und Kleinunternehmen

Stellenmarkt

Examinierte Pflegekraft in TZ (30h/Wo) für Wachkoma-Patient in Privathaushalt ab 1.3. nach Wehrsdorf gesucht. Tel. 0161/9712282, bewerbungen@proroba.de

Motiv. Wirtsch.-Kauffrau mit mehrj. Vertriebs erf. su. ab 03/13 in BZ VZ-Beschäft. im Innend. Kenntn. in MS-Office, Büroorganisat., telef. Kundengewinn., -Berat./-Betr., Kalkulat., Angebotswesen u. Verkaufsförd. Bin teamfähig, habe gepfl. Umgangsf. u. verf. ü. eine selbstst. Arbeitsw. Chiffre 5/3/1479

Examinierte Pflegekräfte ab sofort für 24 h-Dienst (14 Tage zusammenhängend als Blockdienst) für Privathaushalt Ruhrgebiet/Niederrhein gesucht. Tel. 0162/9712282

Immobilien

Baugrundstück gesucht Junges Paar sucht Baugrundstück im Umkreis Cunewalde ab 1200 qm, Funk 0172 5288836

Arzt, Beamter u. auch Handwerker - alle suchen über unser Büro die geeignete Immobilie. Nutzen Sie unseren diskreten u. seriösen Service. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Angebote bitte an: Schulze Immo., Tel. 03571 609601.

Geräumiges Wohnhaus in ruhiger Altstadt-Lage, 150 qm Wfl. auf 350 qm Grd., LISA Immo., Tel. 03571 6086950

Laden / Büro zu vermieten 36 m², gr. Schaufenster, WC, kompl. modernisiert, Schlachthofstr. 13 in Bautzen, 180,- € KM zzgl. NKTel: 0172/5922576

Wohnungsmarkt

Prov.-frei BAUTZEN-Zentr. 3R.-Wgh., ca. 90 m², alles neu renov. Bad+Wa.+Du. Kamin mögl. Keller u. Gartennutzung. Tel. 0179 9129537

Auto und Mobiles

4 Alu-Kompl.-Räder Borbet 7x15", ET 35, LK 114, 4-Loch, Sommerreifen 195/50/15. Tel. 0176 39406387

Reise

Kur in Kolberg in Polen - 14 Tage ab 359 €! Haustürabholung 70 €, Kuranwendungen, VP, Dt. Betreuung vor Ort, Hotelprospekte und DVD-Film gratis! Tel. 0048943555126 www.kurhotelawangardia.de

An und Verkauf

Brennholz & Holzbriketts

Fichte/Kiefer - trocken & ofenfertig **nur 28,- €/srm** (ab 10 srm) zzgl. 7 % MwSt. (Anliefer. n. Vereinb.)

Hensel-Holz Neukirch · Tel. 035951/32161

Sammler su. Silberbesteck, auch Einzelst. od. Auflage 90-100, Silbermünzen, Tafelsilber, Scherenlampe, Blechspielzeug, alte Uhren, Goldschmuck, auch defekt. Tel. 0162 8428554

Kaufe schmiedeeiserne Zäune, einzelne Felder u Tore, Gitter, Balkongeländer, Straßenlaternen, Haustüren, Gußsäulen, Gartenfiguren, Gartenmöbel u. ä. alles vor 1945. Bitte alles anbieten. Tel. 0179 7944191

! Edelmetallankauf: Gold u. Silber, Münzen, Bestecke, Schmuck, auch def. Teile, Bruch- und Zahngold u. andere Gegenstände, auch Auflagen. Tel. 01797944191.

Suche Oelbild, Porzellangeschirr, Nachlass Bücher, Sessel, Tisch vor 1945 u.a. ++03592 3949014++

Baumaterial Biete Dachziegel (BJ. ca. 1982, rot) u. Bauschutt zum Auffüllen u. Gasheizung u. Fenster in BZ. VHB

VK Küchenbl. neuw. B 2,70 m inkl. EB-Kühlschr., EB-Herd, Dunstabz., Buchenachb., Pr. 450 €, Selbstabh. Tel. BZ 274340.

Dachdeckerarbeiten

Wir vermitteln zum Festpreis von € 4.500,-

z.B. 100 m² Braas Pfannen Novo Plus, Abdeckung und Entsorgung Altdach, Unterspannbahn, Neulattung, Gerüststellung

Fassadenarbeiten, Dachbeschichtungen, Trocken- und Innenausbau, Abrissarbeiten, Sandstrahlen, Solaranlagen und Photovoltaikanlagen

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin.

Telefon 03594 779270

Nutzen Sie die günstigen Finanzierungsbedingungen. Zins ab 0,9% p.a.

Blutspendetermine in Bautzen:

Neuer Standort und wöchentliche Termine

Die Blutspendetermine der Haema in Bautzen sind Anfang des Jahres umgezogen. Gelegenheit mit einem kleinen Piks, Leben zu retten besteht nun in der neuen Blutspendestation in der Heringstraße. Hier bitten die Blutengel regelmäßig wöchentlich zur Spende: jeden Mittwoch, 14 bis 19 Uhr.

Der Umzug in die neuen Räume wurde nötig, da die bisherigen 14-tägigen Blutspendetermine im Gemeindehaus der „St. Petri“-Kirche großen Zuspruch erhielten. In der Innenstadt kann nun die Spendezeit erweitert werden. Wer Blut spenden möchte, sollte mindestens 18 Jahre alt sein und ein Körpergewicht von 50 Kilogramm nicht unterschreiten. Mitzubringen ist lediglich der gültige Personalausweis. Außerdem bitte nicht mit leerem Magen kommen und am besten an

dem Tag schon ab morgens viel Wasser trinken.

Die Spende an sich dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. Es werden ca. 500 ml Vollblut abgenommen. Frauen können sechsmal im Zeitraum eines Jahres Blut spenden. Ganz nebenbei und ohne großen Aufwand hilft man so kranken Menschen – und tut sich selbst etwas Gutes. Neben des kostenlosen Gesundheitschecks und der labormedizinischen Untersuchung des Blutes erhält jeder Spender einen Nothilfepass mit Ausweisung der Blutgruppe. Studien belegen außerdem: Wer regelmäßig Blut spendet, senkt damit das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall. Jedem Haema-Blutspender wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Tel. (035971) 5 74 83
www.bauelemente-hellmig.de

Bitte füllen Sie den Coupon vollständig und deutlich lesbar in Blockbuchstaben aus.

- An- und Verkauf
 - Geschäftskontakte
 - Immobilien / Wohnung
 - Stellengesuche
 - Stellenangebote
 - Auto und Mobiles
 - Kontakte / Dating
 - Partnersuche
 - Reise
- Private Kleinanzeige** (3 Zeilen) 5,00 €
 ab der 4. Zeile 5 €, jede weitere 1,50 € (incl. MwSt.)
- Gewerbliche Kleinanzeige** (3 Zeilen) 10,00 €
 jede weitere Zeile 3,00 € (zzgl. MwSt.)
- Chiffre-Gebühr + 3,00 €
 - Chiffre-Zusendung + 3,00 €
 - Rechnung + 2,00 €

Absender: Name, Vorname _____
 Straße, Hausnr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail: _____

Bankverbindung: Konto-Nr.: _____
 BLZ: _____
 Kreditinstitut: _____
 Unterschrift: _____

Lebensretter gesucht **Haema.**
 Blutspendedienst

Spende Blut in Bautzen!
Haema Blutspendestation Bautzen
 Innere Lauenstraße 2 | Eingang über Heringstraße
Jeden Mittwoch | 14.00–19.00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Impressum

Herausgeber: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen • **Redaktion:** V.i.S.d.P. Frank Peschel, Francesca Dukagjini 03591 525281 • **Anzeigen:** Fr. Hackbarth 03591 529380, Fr. Hohlfeld 0173 7814238, Fr. Richter 0172 8887918 • **Satz:** Fr. Maleskat, Hr. Kopp 03591 2707745 • **Druck:** Torgau Druck • **Vertrieb:** Walter Werbung Dresden • **Auflage:** 71.100 (Bautzener Bote Ausg. Bautzen 59.500; Ausg. Bischofswerda 11.600) • **Internet:** www.lausitzverlagsanstalt.de • **Anzeigenschluss:** Eine Woche vor Erscheinung • **Anzeigenpreisliste:** Januar 2013. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung anderweitig verwendet werden.

Anruf genügt

Fachleute in Ihrer Nähe

Ihre Anzeigenberater für gewerbliche Anzeigen.

Elisabeth Richter
Telefon 03591 303549
Funk 0172 8887918
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

Gisela Hohlfeld
Telefon 035936 30821
Funk 0173 7814238
gisela.hohlfeld@bautzenerbote.de



Auto und Verkehr

24 Stunden Abschleppservice PKW · LKW · BUS
Bergedienst & Pannenhilfe
Straßendienst im Auftrag des ADAC ☎ 0180 2222222
SIXT rent a car ☎ (03591) **23465** K. Razeng, Niederkainaer Str. 3b, Bautzen
Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

Bestattungen

ANTEA BESTATTUNGEN
Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
Tag & Nacht für Sie da **03591/217 40**
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

BESTATTUNGSINSTITUT UTA SCHILDER
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

Bestattungsunternehmen Tag und Nacht
Schröter **03591.48 55 0**
www.schroeter-bestattungen.de Bestattungsvorsorge - sprechen Sie mit uns!

PIETA DRESDEN
Fachmesse für Bestattungsbedarf und Friedhofstechnik
24. - 26. MAI 2013
mit Rahmungsprogramm „Fit für die Zukunft“
www.pieta-messe.de MESSE DRESDEN

Dienstleistungen

GASE-CENTER LEUNER
Technische Gase • Propan-Transporte
Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda
Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

Ob Hausangebote, Autoverkäufe oder Partnersuche.
Deutschlandweite Kleinanzeigen unter
Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

Lesermeinungen – Ihre Meinung zählt!

Schreiben Sie uns Ihre Meinung! In ggf. gekürzter Form werden einige Zuschriften in unserer Printausgabe des Bautzener Boten veröffentlicht. Vollständig nachzulesen sind die Meinungen unserer Leser auf [www. ...](http://www.bautzenerbote.de)

Ausgabe 09.02.2013, „Wasser muss ein Menschenrecht bleiben“

■ Diethold Tietz, Bautzen

„Wasser ist Leben“ heißt es treffend. Tragen wir alle durch unseren Protest dazu bei, dieses Leben vor gierigen Spekulanten zu bewahren! Sonst laufen wir Gefahr, dass uns womöglich demnächst die Atemluft scheinbarweise verkauft wird.

■ E. F. Barz

Wehren wir uns gegen Spekulanten! Wasser soll in Händen der Kommunen bleiben und nicht von Brüssel verkauft werden. Nach jedem Urlaub mit Chlor im Trinkwasser genießt man doch das frische klare Wasser aus dem Hahn. MfG.

■ Uli Hinner, Görlitz

Ich halte die Freigabe von Gemeingut ebenfalls für sehr gefährlich. Wenn sich dann die ersten Monopole gebildet haben, wer hat dann noch Einfluss auf die Preisbildung? ... Werde mein Bestes geben, um viele Unterschriften einzusammeln.

■ I. M. Krause

Die Privatisierungen in Deutschland zeigen doch auf, wie die Preisspirale sich dreht – nur nach oben. ... Notwendige Erneuerungen, Reparaturen an alten Rohren usw. werden schnell für die Unternehmen zu teuer. ... Die Bahn legt Bahnhöfe still, weil unrentabel – ich möchte den Gedanken gar nicht zu Ende denken.

Ausgabe 09.02.2013, „Klartext – Abschied von Dirk Lorey“

■ A. Berge

Sehr geehrter Herr Lorey!

In der aktuellen Ausgabe des Bautzener Boten verabschieden Sie sich leider als Klartext Schreiber. Ich bedaure das sehr, waren Ihre Beiträge doch immer lesenswert und trafen ständig ins Schwarze. Gerade in der heutigen Zeit sind solche Artikel wichtig und doch bedauerlicherweise absolute Mangelware! Alles Gute für Sie und Danke!!

■ Elke Kloß, Großdubrau

Es ist schade, dass Herr Lorey seine Rubrik „Klartext“ im Bautzener Boten aufgibt. Danach habe ich in jeder Ausgabe zuerst gesucht. Seine Kommentare zu politischen Themen waren immer direkt, mit Witz und Bissigkeit gewürzt. Er hat immer den Nagel auf den Kopf getroffen. Ich werde „Klartext“ vermissen. Wird es etwas ähnliches geben?

■ Redaktion

Den Abschied von Herrn Lorey bedauern wir auch sehr. Wir hoffen jedoch, mit Ihren Zuschriften und Meinungen zukünftig einige ebenfalls sehr direkte und persönliche Kommentare bieten zu können. Diskutieren Sie mit! Per Email an Francesca. Dukagjini@bautzenerbote.de oder auf dem Postweg an Bautzener Bote Redaktion, Stichwort Lesermeinung, Kurt-Pchalek-Str. 8, 02625 Bautzen.

MOJAIK www.digedags-shop.de
DIGEDAGS
ABRAFAXE
MOJAIK
Tel. 03591 529380



TOP 3 ONLINE

Die meistgelesenen Artikel auf www.bautzenerbote.de

- 1 Wasser muss ein Grundrecht bleibt
- 2 „Unser Lauencenter sorgt für Diskussionen
- 3 Anmeldung an Bautzener Schulen

Termine

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Tag der offenen Tür

In guter Tradition öffnen sich am **23. Februar**, 10 bis 13 Uhr die Türen der Freien Mittelschule in **Großdubrau** für alle Neugierigen und Interessierten. Besonders angesprochen sind wieder die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 und ihre Eltern, für die im Sommer 2013 ein Schulwechsel bevorsteht.

Abenteuervortrag

Am **24. Februar** findet im **Bautzener Hotel Residence** ein hochspannender Abenteuervortrag statt. Den Bergsteigern Uwa Daniel (DD) und Falk Liebstein (BZ) gelang in diesem Winter eine sensationelle Besteigung des Cerro Torre in Patagonien. Unter vielen Bergsteigern gilt er als der schwierigste Berg der Welt! Karten gibt es an der Abendkasse, bei Intersport Timm Bautzen und unter www.pikander.de.

Stammtisch

Am **1. März** findet ab 18 Uhr in der Spreepension **Bautzen** der nächste Piratenstammtisch statt.

Frühjahrsmüdigkeit

Wir zeigen der Frühjahrs- müdigkeit die Zähne und quartieren sie mit Hilfe von Kräutern und kleinen Hausmittelchen aus. Im Haus der Tausend Teiche werden am **2. März** von 14 bis 16 Uhr wahre Vitamin- und Energiespendern hergestellt, bringen sie eine weithalsige Flasche mit. Eine Wachmachaktion mit Peter Ulbrich (Naturwacht) und Susanne Müller (Umweltbildung). Anmeldung bis 25.2. bei der Umweltbildung im Biosphärenreservat unter 035932/36707. Kosten: 4€. Ort: Haus der Tausend Teiche, Dorfstr. 29, Guttau Ortsteil **Wartha**.



Let's Party!

Neustadt: Mehr als nur Ü30



Neustadt. In Neustadt in Sachsen wird wieder gefeiert: Die bekannte Neustadthalle öffnet am 02.03.2013 ihre Pforten und Floors zur nächsten Party für alle über und unter 30 Jahren. Ab 20:00h bietet die Halle mit zwei Floors nicht nur Hits, Klassiker und 1-2-Tip, sondern auch R'n'B, House und Dancefloor. Bis zu 800 Partygäste entspannen dann wieder in liebevoll eingerichteten Sitzcken und kuscheligen Chill-Areas, genießen Cocktails, Ca-

féspezialitäten und kleine Snacks oder Hotdogs nach dem Schwedenprinzip. Die Kugel, Neustadts coolste Kneipe, wird zur gemütlichen Raucherlounge umfunktioniert. Damit stehen alle Möglichkeiten für eine abwechslungsreiche Nacht zwischen Genuss und Unterhaltung, Tanz und Flirt offen. Carpe Noctem, nutze die Nacht!

Der Ticketvorverkauf läuft: Für 10 Euro sind Sie dabei oder an der Abendkasse für 12,50 Euro. Ü30

in Neustadt – mehr als nur eine Party.

Der Bautzener Bote verlost dreimal freien Eintritt zur angesagten Ü30-Party! Bewerben Sie sich bis 28.02.2013 per Email

mit Namen und Telefonnummer für einen Eintrag auf der Gästeliste bei uns: francesca.dukagjini@bautzenerbote.de, Stichwort Ü30. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Cinestar-Filmtipp

Die Bestimmer – Kinder haften für ihre Eltern

Kinostart im Filmpalast Bautzen: Donnerstag, 28. Februar 2013

Sportansager

Artie und seine Frau Diane haben ihre Tochter Alice und deren Familie mit drei Kindern schon seit über einem Jahr nicht gesehen. Diane ist daher begeistert, als sie für eine Woche auf die Sprösslinge aufpassen sollen, während Alice und ihr Mann auf Geschäftsreise gehen. Doch das entpuppt sich als leichter gesagt als getan. Denn die drei Gören sind verhätschelt, an moderne Erziehungsmethoden und an einen hoch technisierten Haushalt gewöhnt, wohingegen ihre Großeltern in fast jeder Hinsicht auf die guten alten Zeiten schwören. Ein komisches Gefecht um Willen und Geduld bricht aus.

Foto: Filmverleih

Leser lieben Leipzig

Auf Entdeckungstour
mit der Leipziger Buchmesse



Leipzig. Eine ganze Stadt im Lesefieber: Wenn vom **14. bis 17. März** die Leipziger Buchmesse und Europas größtes Lesefest „Leipzig liest“ tausende Mitwirkende und Besucher an die Pleiße locken, wird Leipzig erneut für vier Tage zum Mekka der Literatur. Mit rund 2.600 Veranstaltungen auf dem Messegelände und an über 350 Orten der Stadt verspricht das Programm ein Feuerwerk der Frühjahrs-Neuheiten, für Fachbesucher eine einzigartige Inspirationsquelle und für die Leser ein Fest. Wer eintaucht, erlebt die ganze Welt der Literatur:

INFO

Hotline: 0341 6 78 89 97
täglich 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:

- Tageskarte (auch im Vorverkauf): 13,50 Euro
- Tageskarte erm.: 10 Euro; • Gruppenkarte (ab 10 Personen) pro Person: 9 Euro; • Familienkarte (ab 1 Erw. + mind. 1 Kind, 6-18 Jahre) pro Person: 9 Euro; • Nachmittagskarte (Einlass ab 15 Uhr): 8 Euro; • Dauerkarte (auch im Vorverkauf): 29 Euro;
- Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Traumhaft schön Gedrucktes und spannende Apps, internationale Autoren-Schwergewichte wie Dave Eggers und Joey Goebel, Bestsellerautorinnen wie Sabine Ebert und Eva Rossmann sowie Prominente aus Film, Politik oder TV. Lesungen, Autorenge-

Ein Blick ins Buch und zwei ins Leben: Leipzig erwartet seine Leser!

sprache und Diskussionen versprechen spannende Unterhaltung. Auch die jüngeren Besucher können ihren Helden in der Lesebude oder im Lesetreff nahe kommen. Mit dabei sind Schriftsteller wie Fabian Lenk, Stefan Gemmel und Alexandra Pilz, internationale Autoren wie Sven Nordqvist und Derek Landy sowie Sportmoderator und Kinderbuchautor Ulli Potofski oder Fantasy-Urgestein Wolfgang Holbein.

Am Familiensonntag erhalten Kinder unter 12 Jahren bis 10 Uhr freien



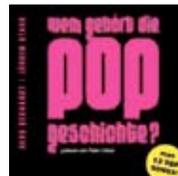
Foto: Leipziger Messe

Eintritt, wenn sie ihr Lieblingsbuch mitbringen. Bei einem ausgewogenen Familienfrühstück (kostenpflichtig) können sich die Besucher stärken, bevor sie in das Büchermeer eintauchen. Mit Hörbuch- und Musik-Aktionen, Spielen sowie Mal- und Bastelworkshops wird der Tag zum Rundumerlebnis. Bücher und Musik haben einiges gemeinsam: Sie machen Kindern wie Erwachsenen Spaß, regen die Fantasie an und können im besten Fall die Tür zu völlig neuen Welten öffnen.

Mit Musikern und professionellen Musikvermittlern können Jungen und Mädchen in der „Instrumentenwerkstatt“ oder am Stand des Vereins „Let's make Music“ vielfältige Instrumente nach Herzens- und Fingerlust erforschen. Gemeinsam mit den Profis lassen sich Klänge und Töne entdecken und sogar kleine Musik-Geschichten aufführen. Zu den besonderen Extras gehören das „Digitale Familiencafé“ mit Apps und E-Books zum Ausprobieren und Entdecken literarischer Neuheiten sowie die ganztägige kostenfreie Kinderbetreuung.

www.leipziger-buchmesse.de

Der BB verlost je 1 Exemplar.
Schreiben Sie eine Mail an
margit.hackbarth@bautzenerbote.de



Großer Volksliederabend startet

Wölkau. Am **23. Februar** hebt sich der Vorhang im

INFO

Termine: Samstag, 23. Februar Premiere. Weitere Vorstellungen am 1. und 2. März, 19. und 20. April sowie 10. und 11. Mai jeweils um 20 Uhr.

Infos und

Vorbestellungen unter:
www.gruender-gut.de
oder Tel.: 03594 714738

Pferdehoftheater in Wölkau zur ersten Premiere des neuen Jahres mit „Es wollt ein Bauer früh aufstehn“. Einem originalen und vor allem originellen Volksliederabend fernab vom Musikantenstadl.

Wirkliche deutsche Volkslieder, Liebeslieder, Gesellenlieder und Gassenhauer aus dem deutschen Volksliedergut. Zum Mitsingen, Mitschunkeln oder einfach nur zum Zuhören.

Garantiert GEMA-frei! Es werden bekannte Klassiker wie das „Heidenröslein“ dargeboten, Lieder aus der Studentenschaft wie „Die Gedanken sind frei“, Liebeslieder wie „Dast du min Leevsten bist“, Gassenhauer „Mein Hut der hat drei Ecken“ und Gesellenlieder „Es, es es und es“.

Es ist für jeden Geschmack etwas dabei und dabei erstaunt, wie heutig und aktuell manche Lieder

daherkommen. Und das nicht nur bei der Problemen der Ehe oder Kirche.

Als aparte Gesangsstimme wurde Bettina Steguweit, eine junge Schauspielerin aus Berlin gewonnen.

Die musikalische Hauptbegleitung übernimmt Robin Keimel aus Bischofswerda und zwischen allem wuselt Theaterchef Jethro D. Gründer an Gitarre und Mikro.

Termine

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Biosphärenreservat

Seminar: Frühjahrsschnitt an Obstgehöhlen am **2. März**, 9.30 bis 12 Uhr. Treff: Haus der Tausend Teiche, Dorfstr. 29, Guttau Ortsteil **Wartha**.

Trödelmarkt

Am **2. März** findet ein Antik- und Trödelmarkt statt auf dem Freigelände Wilthener Straße in **Bautzen**. Zeit: 9 bis 15 Uhr.

Faustball

Der SV Kubschütz richtet am **2. und 3. März** die Süddeutschen Meisterschaften im Faustball der Männer 45 aus. Gespielt wird in der Schützenplatzhalle in **Bautzen**. Als Teilnehmer werden die je zwei Erstplatzierten der Landesmeisterschaften aus Sachsen (hier steht Kubschütz bereits als Teilnehmer fest), Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen, sowie nachrückende Mannschaften, erwartet.

Lesung

Am **5. März**, 19 Uhr, findet in der Stadtbibliothek **Bautzen**, Schloßstraße 10/12, eine Lesung mit Martina Rellin „L(i)eben Ost-Frauen anders?“ statt. Anmeldung unter Telefon 03591 497918.

Töpfereifest

Zum 8. Mal laden die sächsischen Töpfermeister und Keramiker wieder am 2. Wochenende im März zum Tag der offenen Töpferei ein. In diesem Jahr haben am **9./10. März**, jeweils 10 bis 18 Uhr, 73 Werkstätten geöffnet, wo interessierte Besucher dieses alte vielseitige Handwerk kennenlernen können. Mehr als zehn davon sind in der Region Bautzen beheimatet, so u. a. in **Puschwitz, Göda, Gaußig, Neukirch, Burkau, Elstra, Schmölln, Bischofswerda** und **Bautzen**.



Maik Doms
Rechtsanwalt
 Mitglied im Deutschen Forum
 für Erbrecht e.V.
Erbrecht · Vertragsrecht
Steuerrecht
Banken & Kreditwesen

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen
 Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16
 E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de

Kalendermädchen und -junge 2014 gesucht

Neues Jahr, neues Glück. Auch 2013 suchen wir wieder das Bautzener-Bote-Kalendermädchen für 2014. Wenn du – auch als Junge – Lust hast, dich der Oberlausitz zu zeigen, dann bewirb auch du dich. Also, meldet euch bei unserem Fotografen Herrn Michael Klinger per Mail fotograf@bautzenerbote.de. Wir wünschen viel Spaß und freuen uns die Bewerbungen.

Aktion vom 23.2. bis 9.3.

Motorenservice 

Auto & mehr




Zahnriemen
 inkl. Austausch und Rollensatz*
ab 89,95 EUR

* Einbaubeispiel:
 Opel Astra F, Astra G,
 Corsa 8V,
 VW Polo 6N 1.0 8V,
 Suzuki Swift 1.0 EA + MA



Anhänger · Verkauf
Vermietung
Reparatur · Service

PKW-Anhänger
 NEU ab **499,00 EUR**

BÖCKMANN CENTER BAUTZEN **IHR AUTO- UND ANHÄNGERPROFI** 

Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706
Freie Kfz-Werkstatt und Autoteile

www.reifen-point-bautzen.de

Von **OBERKRAIN** nach **SÜDTIROL**

DIE LADINER BELSY & FLORIAN
DIE ORIGINAL JUNGEN OBERKRÄINER

Sa. 20.04. Bautzen Stadthalle Krone
 B: 18 Uhr | E: 17 Uhr
 Karten: Oberlausitzer Kurier, Tel. 03591-4817, Treffpunkt Lauengraben 18, Tel. 03591-49505020 und bei jeder Tixxo-VVKstelle






Übungsleiter-grundlehrgänge starten im März

Bautzen. (sportbund) Ab Anfang März starten die Grundlehrgänge sportartübergreifend im Landkreis Bautzen (ab 01.03. Bautzen, ab 08.03. Hoyerswerda, ab 15.03. Kamenz). Im Rahmen der Grundlehrgänge werden den Teilnehmer Basissenntnisse zur Führung von Sportgruppen vermittelt. Der Abschluss berechtigt zur Teilnahme an der C-Lizenzausbildung.

Weitere Informationen und Anmeldung online: www.sportbund-bautzen.de; Email: info@sportbund-bautzen.de.

Deutschlandweite Kleinanzeigen unter **Gutgenutzt.de**
 MEIN KLEINANZEIGENMARKT

Foto: Sportbund

Kalendermädchen





Mandy, 25 Jahre aus Bautzen

Foto: Klinger